

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer Telefon 52.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. — Probenummern gratis. — Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 50

Abbazia, 10. August

1907

Die Hafenanlagen in Abbazia.

Interpellation der Abgeordneten Spinčić und Genossen an den Herrn Handelsminister im Abgeordnetenhaus am 22. Juli 1907.

Am 5. November 1906 ist folgende Interpellation im Abgeordnetenhaus gestellt worden:

„Durch eine Sturzflut wurde die Hälfte des Abbazianer Molos weggerissen. Der Dampferverkehr ist unmöglich. Es ist die sofortige Inangriffnahme der Arbeiten für einen neuen Molo notwendig.“

So lauten die telegraphischen Nachrichten aus Abbazia vom 1. November 1906 unter der Aufschrift: „Sturzflut in Abbazia“. Am 1. November 1906, um 1 Uhr nachmittags, ist der ganze neuere Teil des Molos über 50 Meter lang in den Hafen gestürzt. Der Rest des Molos ist ganz zerrüttelt. Es ist das geschehen, was einheimische erfahrene Leute, denen man aber nie Glauben schenken will, schon vor mehreren Jahren vorausgesagt und den Vertretern der Behörden zu wiederholten Malen mitgeteilt haben, dass nämlich bei dem ersten grösseren „Scirocco“ Opatija ohne Molo bleiben wird.

Die klägliche Verwaltung bei uns charakterisiert unter anderem auch die Hafenanfrage von Opatija.

Opatija ist seit mehr als 20 Jahren ein weltbekannter Seekurort.

Nach dem Seekurorte Opatija kommen jährlich zirka 20.000 Gäste aus allen Staaten Europas, jeden Standes, unter ihnen Mitglieder der herrschenden Häuser, ja selbst gekrönte Häupter.

Der Seekurort Opatija zahlt etwa 300.000 Kronen jährlich dem Staate.

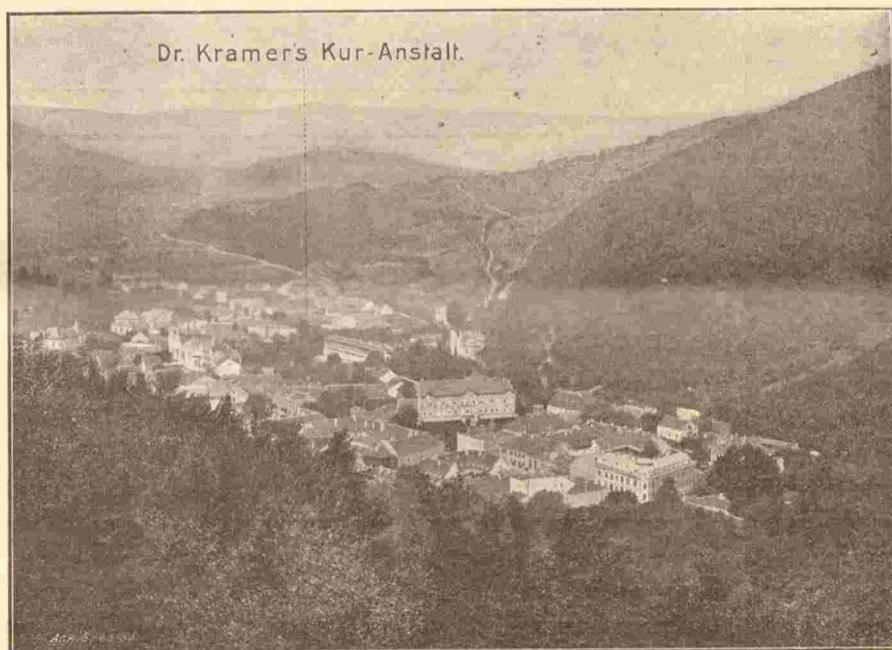
1901 Petitionen, Resolutionen, Interpellationen, Noten über die Notwendigkeit der Herstellung des Hafens in Opatija unterbreitet worden und wurde diese Notwendigkeit auch mündlich den verschiedenen Vertretern der genannten Behörden näher, mit Rücksicht auch auf das Prestige der Monarchie, nahegelegt. Ueberdies hatte die Gemeinde, um die Arbeiten zu beschleunigen, Verpflichtungen auf sich genommen, wie es kaum eine andere Gemeinde tut.

Die k. k. Behörden haben sich endlich im Jahre 1903 insoweit gerührt, dass sie für die Verbesserung des Landungsmolos den Gesamtbetrag von 135.000 K bestimmt haben und in den Voranschlägen pro 1904, 1905 und 1906 die Teilbeträge (geradezu bettlerische) von zusammen 30.000 K beansprucht und bewilligt bekommen haben.

Anfangs des Jahres 1904, nachdem der Scirocco den Molo ziemlich gerüttelt hatte, waren sie gezwungen, denselben zu restaurieren, allein

auch damals [haben sie nur geflickt und wollten nicht, wie ihnen die einheimischen Leute rieten, den Molo von der äusseren Seite mit Steinen genügend belegen. Hätten sie es gemacht, wäre die Katastrophe vom 1. November l. J. vermieden gewesen.

Zur Ausführung der projektierten Herstellung des Hafens waren sie noch nicht gelangt. Mit den Bauplänen hat man schon



Dr. Kramer's Kuranstalt in Tréncsen-Teplitz.

Und ein solcher Seekurort hatte bis zum 1. November 1906 einen Hafen und einen Molo, der kaum für eine ganz unbedeutende Ortschaft genügen würde, und jetzt hat er auch diesen nicht.

Seitens der Gemeinde und seitens der Abgeordneten sind der k. k. Regierung, namentlich dem k. k. Handelsministerium und der k. k. Seebehörde in Triest, seit Mai

einige Jahre herumgeschleppt und noch in den letzten Tagen wurden seitens des k. k. Handelsministeriums neue Forderungen aufgestellt, welche die Ausführung der Arbeiten noch weiter verschleppen sollten, welche jetzt die Sturzflut bevoreingelassen hat.

Indem gegenwärtig der weltberühmte Seekurort Opatija ohne jedweden Hafen da steht und jede Verbindung mit ihm auf der See unterbrochen ist — während in den letzten Jahren wenigstens 15 Dampfer in den dortigen Hafen eingefahren und ebenso viele aus demselben ausgefahren sind und sich durchschnittlich wenigstens 600 Personen in demselben täglich eingeschifft und ausgeschifft haben — indem jetzt die Dampfer jede Stunde hin- und herbeifahren, ohne den Hafen zu berühren, indem die Leute — die Einheimischen und die Gäste — die österreichische Verwaltung verhöhnen und andere um die Zukunft Opatijas und mehrere, namentlich angesiedelte Gewerbetreibende, um ihre eigene besorgt sind und indem von den diesbezüglichen Behörden bis zum 3. d. Mts. noch niemand an Ort und Stelle die Sache besichtigte, erlauben sich die Gefertigten an Seine Exzellenz den Herrn Handelsminister die Anfrage zu stellen:

„Ist Seine Exzellenz gewillt, unversäumt energische Vorkehrungen zu treffen, damit an die Durchführung der Hafnarbeiten in Opatija ohne Verzug und bei Vermeidung aller unnützen, schädlichen und dem Staate nicht zu Ehren dienenden Verschleppereien geschritten und dort ehestens ein dem Kurorte angemessener Hafen hergerichtet werde?“

Wien, am 5. November 1906.

Spinčić u. 17 Genossen“.

Nachdem im Monate November nichts gemacht wurde und die Dampfschiffe in den Hafen von Opatija nicht landen konnten, sondern nach Voloska fahren mussten, so hat die Gemeinde unter dem Drucke der öffentlichen Meinung mit Zuschrift vom 28. November 1906 der Seebehörde in Triest mitgeteilt, das sie sich von ihrer Verpflichtung, einen gewissen Raum behufs Herstellung des Hafens anzuschütten, für entbunden hält, weil man mit den Hafnarbeiten bis zum 1. Juli nicht angefangen hatte und dass sie ihren Verpflichtungen nur teilweise unter der Bedingung nachkommen wird, dass der provisorische Molo bis zum 31. Dezember 1906 fertig wird und dass die eigentlichen Hafnarbeiten bis zum 1. April 1907 ernstlich in Angriff genommen werden.

Das Natürlichste wäre gewesen, wenn man die Herstellung des Molo und die Vergrößerung des Hafens der Gemeinde, beziehungsweise einer erprobten Firma, welche alle die notwendigen Geräte und Maschinen bei der Hand hat, sofort übergeben, und wenn man unverzüglich einen provisorischen Molo gebaut hätte, damit der Kurort in der Hochsaison nicht ohne jedweden Molo bleibe. Statt dessen stritten die Behörden wegen Vergebung der Hafnarbeiten. Nach langem Hin- und Herziehen hat man dieselben nicht an die Gemeinde, beziehungsweise an die Firma Schwarz u. Gregersen

in Fiume, welche wie geschaffen war, um die Arbeiten gut und schnell fertig zu machen, wie dies von der Seebehörde, welche gewiss am besten die Verhältnisse und die Leute kennt, beantragt wurde, sondern an die Adriatica in Triest vergeben, und zwar angeblich, weil die Firma Schwarz-Gregersen eine fremde ist, in der Tat, weil ihr Anbot um einige wenige tausend Kronen höher war. Wenn man noch hinzufügt, dass man mit der Adriatica selbst verhandelt hat, um ihr noch einige Tausende abzuwickeln, so wird es ersichtlich, wie man geradezu krämerisch gegenüber einer Gemeinde vorgegangen ist, von welcher der Staat jährlich wenigstens eine halbe Million Kronen bezieht und in welcher er fast nichts investiert.

Es ist nicht zu wundern, dass die Gemeinde immer mehr die Lust verloren hat, bei den Hafnarbeiten mitzuwirken; dass die Seeverwaltung ausgelacht wird und aller-

an finanziellen Mitteln im Wege steht, dass man aber dem Unternehmen, um mit rascherem Tempo die Arbeiten durchzuführen, höhere Beträge als sie in dem diesbezüglichen Verträge bestimmt waren, nicht zahlen wird.

Auf eine diesbezügliche Anfrage bei einem Gemeindevertreter in Opatija bekam der Gefertigte folgende, am 15. I. M. geschriebene Antwort:

„Ich schäme mich über die Hafnarbeiten zu schreiben. Im Hafen arbeiten 5 (fünf) Arbeiter. Im ganzen sind 2 (zwei) Blocks gemacht worden. Ob sie noch welche machen werden, ist fraglich, weil der Eigentümer der seitens der Unternehmung von ihm abgeliehenen und in Opatija dienenden Pontons diese letzteren nach Lovrana abgeführt hat. Das Material, welches die Gemeinde zugeführt hat, wird der Sciroccowind weggetragen, eventuell auch den Raum des neu zu bauenden Hafens anschlütten



Ordinationszimmer für Elektrotherapie und Massage (Vibration.)

lei Spotterzählungen über den Molo und den Hafen, respektive diejenigen, welche für den Stand derselben verantwortlich sind, schon seit geraumer Zeit zirkulieren und dass die Leute sagen, es müssen sich unter den massgebenden Faktoren welche finden, welche dem Kurorte feindlich gesinnt sind, oder legen dieselben eine nicht zu rechtfertigende Unwissenheit an den Tag.

Einen provisorischen Molo hat man erst im Mai vollendet und denselben kann man nur bei gewissen Witterungen benützen.

Bezüglich der eigentlichen Hafnarbeiten müsste man annehmen, dass sie in Frühjahrs- und Sommermonaten rasch und ohne Unterbrechung fortgeführt werden. Nicht bei weitem. Diese ganze Zeit wird nicht gearbeitet, sondern nur gepfuscht.

Der Gefertigte ist sehr oft, mündlich und schriftlich, auch im laufenden Jahre für die Sache eingeschritten. Zuzufolge seiner Anregung an massgebender Stelle in der zweiten Hälfte des vorigen Monats erhielt er Anfang dieses Monats die Antwort, dass der Beschleunigung der Arbeiten nicht der Mangel

und so wird ein Jahr der Hafnarbeiten in Opatija verliessen.

Ich habe gestern — sagt weiter der Vertreter der Gemeinde — mit dem Herrn Kornel Gorup, der Vorsitzende der Firma, welche die Arbeit unternommen hat, gesprochen, und er hat mir gesagt, dass er der k. k. Regierung zur Verfügung steht, nämlich, dass er zwar zur Durchführung der Hafnarbeiten 30 Monate Zeit hat, dass er aber auch früher (in acht bis zehn Monaten) fertig werden könnte, falls ihn die k. k. Regierung für die schnellere Ausführung entschädigen wollte. Sonst wisse er auch, dass im Winter eines jeden Jahres die Arbeiten, welche im Sommer durchgeführt werden, durch den Sciroccowind zu Grunde gerichtet werden. Dafür sei er nicht verantwortlich, ihm konveniere das nur“.

Legen wir zur Seite das Vorgehen der Unternehmung Adriatica und deren Vorsitzenden. Aber was soll von den k. k. Beamten gesagt werden, welche den Vertrag mit dieser Unternehmung geschlossen haben!

In dem nahegelegenen Lovrana haben

die Winterstürme schon einige Jahre nacheinander diejenigen Hafendarbeiten vernichtet, welche im Sommer fertig gestellt waren. Jetzt soll dasselbe auch in Opatija!

Nachdem aber die Steuerträger und mit ihnen die Gefertigten eine solche Wirtschaft nicht billigen können, ja dieselbe verurteilen und gegen dieselbe auf das energischste protestieren müssen;

nachdem die Gefertigten nicht den Ruin von Opatija, sondern dessen weitere Entwicklung, wegen seiner selbst und zur Freude der Gäste, welche dorthin aus allen Teilen Europas kommen, wünschen;

nachdem dazu vor allem der rasche Ausbau eines passenden Hafens notwendig ist, stellen die Gefertigten an Seine Exzellenz den Herrn Handelsminister die Anfrage:

„Ist Seine Exzellenz geneigt, die Frage der Vergebung der Hafendarbeiten in Opatija sowie auch den diesbezüglichen Vertrag mit der Adriatica streng prüfen und eventuell gegen die Schuldigen strengstens vorgehen zu lassen und jedenfalls ohne Verzug alles vorzunehmen, dass diese Hafendarbeiten so rasch als möglich in acht bis zehn Monaten zu Ende geführt werden?“

Spinčić und 27 Genossen.



Trencsén-Teplitz.

Dr. Oskar Kramer's Kur- und Wasserheilanstalt.

Die Kuranstalt befindet sich im Zentrum des altberühmten Kurortes Trencsén-Teplitz in nächster Nähe der öffentlichen Schwefelbadeanstalten.

Trencsén-Teplitz liegt 253 m über dem adriatischen Meere in einem anmutigen Quertale des an Naturschönheiten so reichen weitbekannten Waagtales, 7,5 Kilometer von der königl. Freistadt Trencsén entfernt (mit sehenswerter Burgruine). Umgeben von üppig bewaldeten Bergen, die sich bis zu 800 m Höhe erheben, am Fusse der Karpaten, besitzt der Kurort durch seine windgeschützte Gebirgslage und reichliche Besonnung ein ausserordentlich günstiges, mildes Klima. Im Verein mit der staubfreien, ozonreichen Luft, den ausgedehnten, schattigen Parkanlagen, den herrlichen Fichten- und Laubwäldern, den gutgepflegten Promenadenwegen entspricht Tr.-Teplitz auch allen klimatischen und hygienischen Bedingungen einer Sommerfrische und eines Luftkurortes. — Die bisherige Frequenz beträgt alljährlich ca. 7000 Kurgäste, welche von der wundertätigen Heilkraft der Thermen und dem Naturreize dieser „Perle der Karpaten“ angelockt, in steigender Zahl nach Trencsén Teplitz gezogen kommen.

Die zentrale Lage der Dr. Kramer'schen Kuranstalt gestattet den nach Zerstreung verlangenden Kurgästen an allen den Vergnügungen teilzunehmen, welche der Kurort in reichlichem Maasse bietet. Herrliche Spaziergänge in dem nahegelegenen, von schattigen Alleen durchzogenen, ausgedehnten

Parke; in das liebliche „Baracska-Tal“, auf bequemen Promenadenwegen durch Fichtenwäldern zur „Heinrichsquelle“, welche den Kurort mittelst Wasserleitung mit köstlichem Hochquellwasser versorgt. Wohlgebaute Serpentinwege führen zur „Gloriette“ am Gipfel des „Klepács“ (600 Meter) und lohnen den Wanderer durch entzückende Fernsicht auf die reizende Umgebung, deren Naturschönheit hier nicht weiter geschildert werden mag.

In dem architektonisch geschmackvollen Kursalon befinden sich das Terrassen-Café, die Restauration, der Lesesaal mit zahlreichen politischen und belletristischen Zeitungen und Leihbibliothek, Musik- und Billardzimmer. Der prächtige Tanzsaal vereinigt allwöchentlich die Tanzlustigen bei Reunionen und Bällen. Im Sommertheater finden täglich Vorstellungen in deutscher Sprache statt. Dreimal täglich konzertieren die treffliche Kurkapelle und die ungarische Zigeunerkapelle. Lawn-Tennis- und Croquet-Spielplätze, Kahnfahrten im Parkteiche, Ausflüge in die Umgebung bieten weitere Zerstreungen.

In erster Linie bezweckt die Anstalt die Heilerfolge der altbewährten Tr.-Teplitzer Thermalbäderkuren durch Kombination mit geeigneten physikalischen Heilmethoden (Massage, Gymnastik, Elektrotherapie etc.) in wirksamster Weise zu unterstützen und zu befestigen.

Diese kombinierten Kuren sind besonders angezeigt bei:

Rheumatismus der Gelenke (auch chronische Deformationen, Exsudate), Rheumatismus der Muskeln und Nerven, Gicht (auch in den schwersten Formen), Ischias und sonstige Neuralgien, Folgezustände nach Unfällen (Steifheit etc.), Lues (als Nebenbehelf bei Einreibungen) und deren Folgezustände, (Quecksilbervergiftung, Skrophulose), Erkrankung der Knochen und Gelenke (Caries), Hautkrankheiten.

Ferner bezweckt die Anstalt erforderlichenfalls für Begleitpersonen thermalbedürftiger Kurgäste und für sonstige Leidende alle zur Behandlung und Heilung ihrer Krankheitszustände erforderlichen Kurmittel bereit zu halten. (Geisteskranke und Tuberkulose ausgeschlossen.)

(Fortsetzung folgt.)



Eine malerische Wanderung durch Istrien.

Mit diesem Titel möchte ich die illustrierten Werke zusammenfassen, die, mit dem Autornamen Giuseppe Caprin geschmückt, in den letzten Jahren aus der typografischen Kunstanstalt von G. Caprin in Triest hervorgegangen sind. Seine letzten Bücher hat der Autor nicht mehr erlebt, sein Tod wurde von allen Freunden der Geschichte und Kunst Istriens als ein schwerer Verlust empfunden, der nur dadurch gelindert wurde, dass die Witwe mit pietätvoller Hand das Werk des Dahingegangenen weiterführte. Giuseppe Caprin war

ein Lokalhistoriker, der mit grossem Eifer die Abbildungen der Städte, Burgflecken, Schlösser, Paläste, Kirchen, Ruinen, der Schöpfungen der Kunst und des Handwerkes aus dem reichen Schatze der Vergangenheit seines Heimatlandes sammelte, um sie in glänzend ausgestatteten Büchern mit begleitendem Texte herauszugeben. Sein nachgelassenes Werk ist „L'Istria nobilissima“, von dem kürzlich der zweite Band aus der Presse hervorging. Er ist so wie der erste, reich an verständnisvoll ausgewählten Bildern. Im Texte begleiten wir den Autor auf seinen kulturhistorischen Streifzügen durch den Zeitabschnitt, der nach der römischen Herrschaft für das Land der bedeutungsvollste gewesen ist. Zur Kaiserzeit hatten die istrischen Städte ihre höchste Blüte erreicht. Ihr kräftiges, selbstbewusstes Bürgertum leistete der Feudalherrschaft der Franken wie der Tyrannei des Patriarchen von Aquileja hartnäckigen Widerstand. Als die Sonne Venedigs den Zenith erreichte, fielen ihre Strahlen belebend und befruchtend auf die istrische Küste, auf altrömischen Kulturboden. Da regte es sich in den Städten, die sich nun eine nach der anderen von den fremden Zwingherren befreite und dem venezianischen Bunde anschloss.

In dieser Nachblüte der istrischen Munizipien entstanden jene Profanbauten im charakteristischen Spitzbogenstile der Venezianer, die man in allen Teilen dieses Landes als Zeugen des damaligen Wohlstandes und Kunstsinnes seiner Bewohner antrifft. Und das wiedererwachte städtische Leben schuf sich neben den altchristlichen und byzantinischen Kirchen seine Gerichtshallen, seine Rathäuser, Speicher, Flaggenpfeiler. Die Conti und Provveditori aber, die von der Signoria zur Verwaltung der Städte abgeordnet wurden, pflegten sich an diesen Bauten durch Anbringung ihrer Wappenschilder zu verewigen.

Besonders glänzend entwickelte sich das neue Leben in Capodistria, der Residenz des venezianischen Statthalters, deren Bewohner in der prunkvollen Lebensführung mit den Herren in Venedig wetteiferten, aber auch durch die Pflege von Kunst und Wissenschaft ihrer Stadt den Ehrentitel des istrischen Athen erwarben.

Die Zeit der Wiederbelebung der Antike findet in diesem Lande ein noch wohlhabendes und lebensfreudiges Geschlecht, das ihr mit Verständnis entgegenkommt. Eine Reihe glänzender Renaissancebauten sind die Zeugen jener Frühlingstage. Die vornehme Jugend besuchte damals die Hochschule in Padua, es gab Maler in Istrien, deren Ruhm durch ganz Italien ging, Holzschnitzer, deren Arbeiten wir an Chorsthühlen von Parenzo, Pirano usw. bewundern, Miniaturmaler und Seidensticker in den Klöstern und Kunsthandwerker aller Art, um die Paläste mit Fresken und Möbeln, mit bronzenen Türklopfen und sonstigem Hausrat zu schmücken, der später dahin ging, wohin auch der Inhalt der Paläste am Rialto gelangte: in die Kabinette der Raritätensammler und in Landhäuser der Engländer.

Denn kurz war dieser Frühling in den istrischen Städten. Die Unterdrückung ihres alten Handels zu Gunsten der Dominante untergrub ihren Wohlstand und dann kam die Pest, die einzelne Städte und Landesteile entvölkerte, und es kamen neue Kolonisten.

Das war das Ende der zweiten Blüte Istriens, die uns auf unseren malerischen Wanderung an der Hand des Caprinschen Werkes in so vielen fesselnden Bildern vor Augen tritt. J. Str.



Abbazia.

Heute Samstag abends 9 Uhr findet vor dem Kaffee Quarnero zu Gunsten der Mitglieder der Kurkapelle ein Konzert, eine Koriandoli-Schlacht, Reunion mit Tanz statt. Das Kurorchester dirigiert diesen Abend der königl. rumänische Hofkapellmeister C. W. Drescher aus Wien. Bei der grossen Unterhaltung, welche ein Koriandoli-Werfen bietet, ist diesmal wieder ein Massenbesuch zu erwarten. Hoffentlich sorgt der Herr Munitionslieferant für genügend Material, am vorletzten Donnerstag war die ganze Gesellschaft noch sehr angriffslustig und arbeitsfreudig, trotzdem die Munitionskarren dreimal schwer beladen vorfuhren, war niemals genügend Munition vorhanden, die Schlacht musste vorzeitig abgebrochen werden und findet heute ihre Fortsetzung statt. Jedermann eile auf den Kampfplatz und beteilige sich mit allen Kräften an der Schlacht, auch die Zuseher kommen auf ihre Kosten. Das Manöverterrain ist abgesperrt, wer dasselbe betreten will, zahlt 1 Krone Eintritt.

Morgen Sonntag, den 11. August l. J., grosse Effekten-Tombola vor dem Kaffee Quarnero zu Gunsten der freiwilligen Feuerwehr und Rettungsgesellschaft des Kurortes Abbazia. Mit mehr als 300 schönen Gewinnsten. Preis der Tombolakarte 1 Krone. Beginn des Konzertes und des Kartenverkaufes um 5 Uhr nachmittags. — Eventuelle Spenden oder Gewinnstgegenstände wollen gütigst in der Vereinskasse „Villa Slatina“ abgegeben werden oder es wird um Verständigung gebeten, damit dieselben durch den Diener abgeholt werden können.

Damen-Schönheits-Konkurrenz. Bei einem sehr guten Besuche und einer fröhlichen Stimmung fand am 3. August eine Schönheits-Konkurrenz statt. Den I Preis erhielt Fräulein Pilis Mimi mit 1330 Coupons, den II. Preis Fräulein Filly Humeniuk mit 1151 Coupons, den III. Preis Fräulein Paula Mezzar mit 540 Coupons.

Verein zur Gründung eines Gymnasiums in Abbazia. Unser Artikel in voriger Nummer: „Offener Brief an die Abbazianer Eltern. Wie die Gründung eines Gymnasiums in Abbazia sich allen Wohlgesinnten aufdrängt, auch vom Gesichtspunkte des damit verknüpften Wachstums des Kurortes“ hat allgemein Beifall gefunden und gestützt auf diesen, wollen wir an die Arbeit gehen. An alle Eltern, Interessenten und Volkfreunde ergeht hiemit die Einladung, einem Vereine zur Gründung eines Gymnasiums in Abbazia beizutreten. Eine Unterstützung sei-

tens aller Gemeinden der k. k. Bezirkshauptmannschaft ist zu erhoffen und zum 60jährigen Regierungsjubiläum Sr. Majestät unseres Kaisers und im 25. Jahre des Bestandes von Abbazia als Kurort wäre die Eröffnung eines Gymnasiums das würdevollste Werk! Eine grössere Staatsunterstützung für ein Privatschulhaus ist schon für die erste Klasse zu erwarten und bekanntlich übernimmt nach kurzer Zeit, längstens in vier Jahren mit Installierung der vierten Klasse, das Gymnasium der Staat. Beitrittserklärungen und Spenden nehmen wir vorderhand gerne entgegen. Bei uns erliegen 5 Kronen für einen wohlthätigen Zweck, der Redakteur dieser Zeitung ergänzt diesen Betrag mit 15 K auf 20 K und diese kleine Summe soll ein gutes Saatkorn für den edelsten Zweck, die Volks-erziehung und Bildung, abgeben.

Interpellationen der Abgeordneten Spinčić und Genossen an den Herrn Handelsminister in der Sitzung des Abgeordnetenhauses am 23. Juli:

1. „Ist Eure Exzellenz geneigt, rasch und mit allem Nachdruck das Nötige vorzunehmen, dass der Kurort Opatija in eine höhere Klasse der Aktivitätszulagen eingereiht und den dortigen k. k. Beamten und Bediensteten eine entsprechende Teuerungszulage gewährt werde?“

2. „Ist Eure Exzellenz gewillt, dafür Sorge zu tragen, dass die bei dem k. k. Postamt in Opatija angestellten und anzustellenden Beamten und Bediensteten der kroatischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind?“

3. „Ist Eure Exzellenz geneigt, das Nötige ohne Verzug vorzunehmen, dass die Briefe und die sonstigen Sendungen im Kurorte Opatija mittels der Kariolwägen gesammelt werden?“

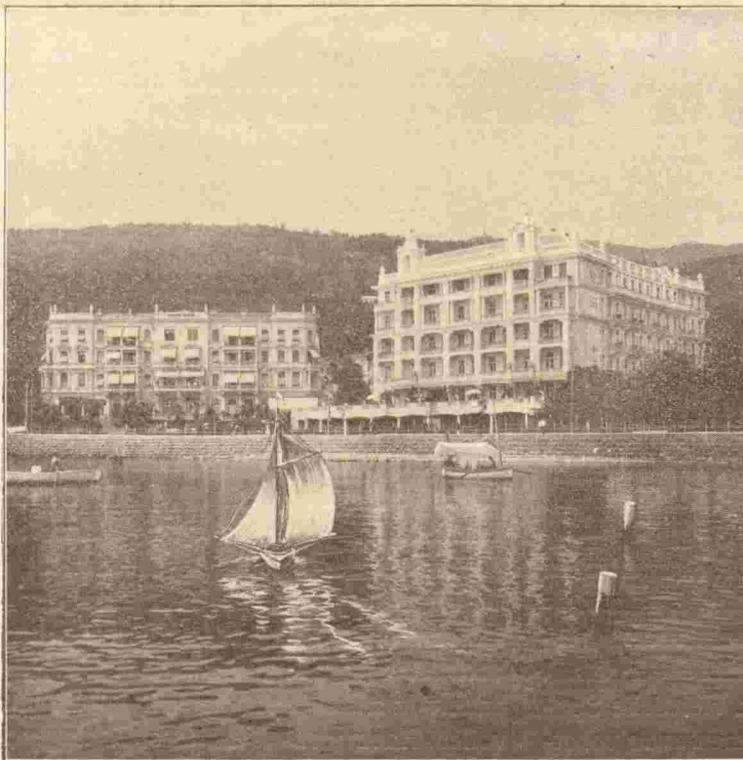
Jahrmarkt in Abbazia — im 20. Jahrhundert, in einem Weltkurort. Anlässlich des St. Jakobfestes findet alljährlich am darauffolgenden Sonntag ein Jahrmarkt statt. Die kirchliche, altherwürdige Feier in allen Ehren und unangetastet, glauben wir doch, dass ein Jahrmarkt in Abbazia ganz überflüssig ist. Einige Tage voraus kommen Händler mit allem Kram aus allen Gegenden und schlagen hier ihre Buden auf. Die Waare,

welche mit dem grössten Geschrei ausgebaut wird, ist Tand und minderwertig, obwohl als die billigste angepriesen, ist sie die teuerste, da sie zumeist Ausschuss ist. Insbesondere hat man es auf Jux- und Spielwaare für Kinder abgesehen, zumeist lärmende Instrumente. An diesen Tagen geht das Lärmen vom frühen Morgen bis zum späten Abend los. Um 5 Uhr schon übt sich Jemand auf einem Instrumente, das einen dem Feueralarm ähnlichen Ton abgibt, dann kommen Pauken, Trompeten und Pfeifen in allen Tonarten an die Reihe. Buschenschänken werden in jedem Winkel errichtet, ein Ringelspiel dreht sich ununterbrochen, ein zerbrochenes Werkel mit drei Walzen, zwei davon sind bereits zahllos, in voller Begeisterung zu schwunghaft in Bewegung gesetzt, gibt die sonderbarsten Töne ab.

Einige Tage geht es so fort, dann sind die Instrumente verdorben, nutzlos wurde das Geld für die längst zerbrochenen oder weggeworfenen Spielwaaren ausgegeben, die fremden Händler ziehen mit gutem Nutzen ab. All' die so marktschreierisch angepriesenen Waaren: Blumen-, Nacht- und Schmalztöpfe, Strumpf- und Hosenbänder, Stiefel, Wäsche, Bilder, Ansichtskarten u. s. w. bekommt man bei den ständigen Kaufleuten in guter Waare zu denselben Preisen und das Geld bleibt im Kurorte.

Andererseits beklagen sich sämtliche Kurgäste, die in der Nähe der Markthalle wohnen, viele ziehen vorzeitig ab. Gewinn hat von dem Marke in Abbazia Niemand, man überlasse dieses Treiben als Volksbelustigung und Ueberreste einer früheren Zeit Orten wie Klana, Bresca; für einen Weltkurort hat sich dieser Jahrmarkt überlebt.

Die Kehrichtabfuhr lässt viel zu wünschen übrig und zahllos sind die Beschwerden, welche uns von Bewohnern des Kurortes und Kurgästen zukommen. Abends werden die Kisten, Fässer und Körbe mit allerhand Abfällen und bereits in Verwesung befindlichen Resten, die Krankheitsstoffe in sich bergen, vor die Türe gestellt und morgens um 8—9 Uhr werden selbe erst abgeholt, zu einer Zeit, wo die Kurgäste bereits das Frühstück im Vorgarten einnehmen. Es sollte doch strenge darauf gesehen werden, dass die Mistbehälter verschlossen oder mit Deckel versehen und dass diese noch in der Nacht oder am frühen Morgen abgeholt werden.



Palace-Hotel Pension Bellevue in Abbazia.

Vornehmstes Haus am Platze, direct am Meere, im schönsten und sonnigsten Theile d. Curortes. 200 Zimmer und Salons, sämtlich mit Balkon od. Loggia. — **Modernster Comfort der Neuzeit.** — Hall. — Grosse Terrasse mit Meeresansicht. — Wandelbahn am Strande. Civile Preise.

Anton Grüsser,
Besitzer.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrsaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer. Telefon 52.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 120. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 10—11 Uhr vorm.

Nr. 50

Samstag, den 10. August

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 1. August.			
		<i>Übertrag</i>	27277
Frau Josefine Fenyő	Budapest	Hotel Stefanie	1
Herr Julius Hruschka, k. u. k. Militär-Bauingenieur . .	Wien	„	1
Frau H. Ledermann, Kaufmannsgattin, m. 4 Kindern u. Bonne	Budapest	„	6
Herr Dr. Josef Hudomel, Arzt, m. Familie	„	Villa Angiolina	6
„ Dr. Árpád Tálasy, Advokat, m. Gemahlin	Cegléd	Villa Arabella	2
Frau Michael Weisz, Kaufmannsgattin, m. Tochter . .	Kecskemet	Pension Breiner	2
Frl. Ida Steiner, Professorin	„	„	1
Herr Géza Vadas, Kaufmann	Budapest	„	1
„ Dr. Mór Oszmann, prakt. Arzt, m. Gemahlin u. 3 Kindern	Ujpest	„	5
„ Dezső Mezei, Bankbeamter	Debreczen	„	1
„ S. Lakos, Beamter	Budapest	„	1
Frau David Kohn, Kaufmannsgattin, m. 2 Söhnen . .	Nagyvárad	„	3
Herr Emerich Kell, Reisender	Budapest	„	1
Frau Armin Freund, Private	Paks	„	1
Herr Dr. Láyos Viranyi, Advokat, m. Gemahlin	Kecskemet	Palace-Hotel	2
„ Paul Kovacs, Professor	„	„	1
„ Stefan Molnár, kgl. Gerichtsrat, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Ujvidek	Kafe Central	4
„ Georg Max Schlunzig, Staatsbeamter, m. Gemahlin	Laipzig	Hotel David	2
„ Wladimir Kartavzoff, wirkl. Staatsrat, m. Gemahlin	Vilna	Grand Hotel	2
„ M. Schwab, Vegetabilienhändler	Mokrin	Pension Hausner	1
„ Nikola P. Paschitsch, Minister-Präsident	Belgrad	„	1
„ Gustav Beck, Bankbeamter	Budapest	„	1
„ Salamon D. Medina, Kaufmann	Sarajevo	Pension Lackner	1
„ Kálmán Kópi, Beamter	Arad	Villa Juliana	1
Frau Arth. Proksch, m. A. Szedlák u. Kind	Villany	Villa Justi-Miran	3
„ Moritz Weisz, Private	Folesut	Pension Jeanette	1
„ Sigmund Vető, Gutsbesitzersgattin, m. Tochter . .	„	„	2
„ Sigmund Markbreit, Kaufmannsgattin, m. Tochter . .	Assód	„	2
„ Berthold Laky, Kaufmannsgattin	Budapest	„	1
„ Eugene Gal, Advokatensgattin	„	„	1
Herr Kálmán v. Torkos, Obernotär, m. Gem. u. 3 Kind.	Orosháza	Pension Kuben	5
„ Rudolf Lippansky, Oberingenieur	Troppau	„	1
„ Ilija Szteis	Feldvar	Villa Mojmir	1
„ Viktor Seidl, Oberstleutnant-Auditor, m. 2 Töcht.	Graz	K. u. k. Mil.-Kurhaus	3
Frau Henriette u. Sofie Solczanik	Kassa	„	2
„ Erika Megiska, Oberleutnantsgattin	Graz	„	1
Herr Eugen Kavčić, k. u. k. Oberleutnant	Karlstadt	„	1
„ Stephan Kaiser, k. u. k. Oberleutnant	Fischau	„	1
„ Oskar Karojlović v. Brondolo, k. u. k. Oberleut. . .	Komarom	„	1
„ Dušan Dragoilović, Oberleutnant	Dervent	„	1
„ Th. Hammerschmid, Bezirkstierarzt, m. Mutter . .	Wien	Villa Mojmir	2
Frl. Sophie de Chrzanowska	Warschau	Neues Kurhaus	1
Herr Johann Jovánovics, Generalvertreter	Budapest	„	1
		<i>Fürtrag</i>	27357

Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 1/2 6 bis 7 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Nachmittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 6 bis 7 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Samstag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

d) Montag und Freitag vormittags von 10 1/2 bis 12 Uhr im Bad Slatina.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle ist.“

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	27357
Frau Miksáné Rona, Kaufmannsgattin, m. Tochter . . .	Budapest	Pension Pollak	2
„ Betty Čefuta, Private, m. 2 Töchtern	Agram	Villa Regina	3
Herr Heinrich Michler, k. k. Professor, m. Gemahlin . . .	Wien	Hotel Slatina	2
Frau Ottilia Zdarsky, Private, m. Tochter	„	Villa Sava	2
„ Josef Jacobovics, Kaufmannsgattin, m. Tochter . . .	Nagykaroly	Villa Stiglic	2
„ Wasily Telezinsky, Rentiere	Wien	Villa Ural	1
„ Ivana Deckmann, Reisendensgattin, m. Kind	Budapest	Volosca 24	2
Herr Josef Grahovac, Apotheker, m. 3 Kindern	Zagreb	Villa Victor	4
Frau Rosa Bruckner, Kaufmannsgattin	Arad	„	1
Herr Milan Barišić, Absolvent der Rechte	Agram	„	1
„ Georg Popovici, Ingenieur, m. Familie	Bukarest	„	5
Am 2. August.			
Herr Fanny Egri	Cirkvenica	Hotel Stefanie	1
„ Leopold Bestermann, m. Bruder	Wien	Pension Kuben	2
Frau Mór Weisz, Fabrikantensgattin, m. Erzsi Weisz u. Aranka Farkas	Ungarn	Hotel Stefanie	3
Herr Alois Kornitzer, k. k. Professor	Wien	„	1
Frau v. Schönburg, m. Frau Oberbaurat Anna Köll u. Dienerin	Hermisdorf	„	3
Herr Jenő Illés, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Dr. Paul Czuse, Arzt, m. Vitalia u. Georg Czuse . . .	St.-Petersb	„	3
„ Graf Erdödy	Budapest	„	1
„ Pierre Jonesco, Professor, m. Gemahlin	Bukarest	„	2
„ Eduard Sas, kgl. techn. Rat	N.-Beckskerek	Villa Austria	1
Frau Marija Popović, Beamtensgattin, m. 2 Kindern u. Bonne	—	Villa Alice	4
Herr Dr. Václav Rezníček, Museums-Scriptor u. Zeitgs.- Herausgeber, m. Gemahlin u. Sohn	Prag	Antoniushof	3
Frau Nada Ljubiša v. Rogulić, Beamtensgattin	Alt-Pazova	„	1
Herr Živojin Markovitsch, Staatsbeamter, m. Gemahlin „ Dr. Panto Tuzakovits, Advokat, mit 4 Kindern u. Dienerin	Belgrad	„	2
Frau Ludwig Somió, Private, m. 2 Söhnen	Nagyvarad	Hotel Bristol	3
„ Armin Pafaky, Arztesgattin, m. 2 Kindern	Fehérvár	„	3
Herr Ignatz Puschmann, Priv.	Bicztritz	„	1
„ Adalbert Messer, Reisender	Budapest	„	1
„ Ede Földes, Kaufmann, m. Gemahlin	Nagyenyed	„	2
Frau Marie Braun, Private	Budapest	„	1
Herr H. Branch, Apotheker, m. Gemahlin u. 2 Kindern .	Banjaluka	„	4
„ Jan Kalinowski, Kaufmann, m. Gemahlin	Warschau	Villa Car	2
Frl. Hermine, Frida u. Ilona Kiss, Instituts-Besitzerinnen, m. Eleonore Hary	Budapest	Villa Döry	4
Herr Dr. Eustach Weloszczak, Professor i. R., m. Gem. „ Dr. Béla Nagy, Advokat	Lemberg	Villa Hook	2
„ Victor Molnár, Bankbeamter	Budapest	Villa Herkules	1
„ Dezső Krompecher, Kaufmann	„	„	1
„ Géza Banofszky, Bankbeamter	Beszterzeb.	„	1
„ Hermann Liebmann, Kaufmann, m. Gem. u. 2 Kind. Frau Lilly v. Haumeder, m. Fr. v. Schleier, Generals- Gattin	Budapest	Pension Jeanette	4
„ Sofie Sandrovits, m. 4 Töchtern	Laibach	Pens. 4 Jahreszeiten	2
Herr Ignacz Redlinger, Kaufmann, m. Gemahlin u. Kind Frau Roza Katz, Private	Csakova	Villa Irene	5
„ Benő Haiduska, Kaufmannsgattin	Losoncz	„	3
Herr Dr. Endre Vangyel, Stuhlrichter	Budapest	„	1
„ M. Smaregta, m. Gisela Kunay u. Tochter	Pancsova	Villa Juliana	1
„ Waldemar Reinhard, Gymnasiallehrer	Gyula	Pension Kuben	1
Frau Martin Varga, Kaufmannsgattin	Nagybanya	„	3
Herr V. Edler v. Suchanek-Hassenau, Bankier, m. Gem., 2 Kindern u. Gouvernante	Kiew	Villa Louise	1
„ Carlo Cav. Calderai, Privatier, m. Gemahlin	Budapest	„	1
Frau Malvine Horner, Private, m. 3 Kindern	Brünn	„	5
„ Soma Wollak, Kommerzialratsgattin	Florenz	„	2
Herr Dr. Desider Virányi, kgl. ung. Richter	Budapest	Villa Nina	4
Frau Zs. Schäffer, Advokatensgattin, m. Sohn	Budapest	Neues Kurhaus	1
Herr Dr. med. Mór Liebmann, Univ.-Docent	Nyiregyhaza	„	1
„ Dr. Wilhelm Balla, Advokat	Budapest	Pension Rudovits	2
„ David Milanković, kgl. Septemvir i. R., m. Gem. . .	„	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ Madard Czaíderna, k. k. Finanzsekretär, m. Sohn .	„	Pension Speranza	1
„ Dr. Arkad Tatis	Agram	Villa Sokol	2
Frau Katicza Lallossevits, Curialrichtersgatt., m. 2 Töcht. Herr Fritz Cacerle	Rzeszów	Pension Skraba	2
„ Dr. Carol v. Balas, Professor	Budapest	Pension Schalk	1
„ Dr. Moriz Petri, kgl. Schulinspektor	„	„	3
„ Josef Krszmovszky, Oberleutnant	Graz	„	1
„ Ernst Geissler, Ingenieur, m. Gemahlin	Kaschau	„	1
	Budapest	Villa Tiskarna	1
	„	Villa Tomašić 17	1
	Pozsoni	„	2
		<i>Fürtrag</i>	27498

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 1/2 9 Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubeentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen). Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigetli, Im Sommer in Gleichenberg.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianić, Gemeindefarzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9^{1/2} und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Albert Nussbaum. Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel. — Im Sommer Bad Gräfenberg.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Dr. Xawery Gorski. — Im Sommer in Szczawnica.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

Dr. Alexander Craoiunesco. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugár. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr

Dr. Casimir Groman.

Dr. Oskar Kramer. — Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

Dr. Ivan Matković. — Im Sommer in Warasdin-Teplitz.

Med. Univ. **Dr. A. Pachany**, Zahnarzt, Villa Felice; ordiniert jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittag.

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundkrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karlsgasse 7.

BAUUNTERNEHMUNG

Architekt Sandor Neuhausler

befindet sich

im Hotel Stefanie Dependance I. Parterre.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
<i>Uebertrag</i>			27498
Frau Julie Szöllösy de Deva, Apothekersgattin, mit 2 Töchtern	Budapest	Villa Victor	3
Herr Eugen Vázsonyi, Kommissär	"	Pens. Wienerheim	1
Frau Johanna Krausz, Kaufmannsgattin, m. 2 Töchtern	Esseg	"	3
Herr Ernst v. Kries, Geheimrat	Berlin	"	1
Am 3. August			
Herr Alexander Rayski, Beamter	Sosnovice	Villa Ayram	1
" Ivan Iwanov, Arzt	Moskau	"	2
" Jovan Maricits, Kaufmann	Belgrad	Antoniushof	1
" Dr. Michael Jászoly, kgl. ung. Gerichtsrat	Budapest	"	1
" Dr. Josef Janicsek, kgl. ung. Gerichtsrat, m. Gem. u. Tochter	"	"	3
" Wladislaw Kretzlowic, Inft.-Hauptmann, m. Gem.	Belgrad	Pension Bellevue	2
" Dr. Deszóné Komarony	Nagyleta	"	1
" Gustav Hofmann, Kaufmann, m. Familie	Budapest	"	5
Frau Daniel Elfer, Kaufmannsgattin, m. Tocht. u. 3 Kind.	"	"	5
Herr August Neveris, m. Gemahlin	"	"	2
" Dr. Carl Mosevig, k. k. Notär, m. Gemahlin	Gradiška	"	2
" Heinrich Zipser, Musikalienhändler, m. Tochter	Budapest	Palace Hotel	2
" Dr. Armin Solti, Rechtsanwalt	"	"	1
" Szidi Redey	"	"	1
" Eduard Porges, Prokurist	Fiume	"	1
Frau Albertné László, Direktorsgattin	Budapest	"	1
Herr Heinrich Neumann, Kaufmann	Graz	"	1
" Johann Barthos de Szigeth, Eisenbahnkontrollor, m. Gemahlin	Budapest	"	2
" Georg A. Boschkovits, Bankbeamter	Belgrad	"	1
" Paul v. Angyal, Professor, m. Gemahlin u. Kind	Pecs	"	3
Frau Ignatz Szivos, Arztensgattin, m. Sohn	Ungarn	Hotel Bristol	2
" Klotilde v. Rosenzweig, Private, m. Johanna von Ettmayer u. 2 Söhnen	Graz	Villa Erminia	4
Herr Dr. Franz Maly, technischer Rat, m. Gemahlin	Budapest	"	2
Frau Rosa Kasper, Hauptmannsgattin, m. Tochter	Wien	Villa Egger	2
Frl. F. Batori, Beamtin	Budapest	Villa Ernesta	1
Herr Ernest v. Bihfaluj, Direktor, m. Gemahlin	Debrecsen	Grand Hotel	2
Frau Gabriele Erdeky, Professorin, m. Schwester	Orsova	Pension Gruber	2
Herr Aladar Dessauer, Ingenieur	Budapest	"	1
Frau Zorka Zsivkovitch, m. Pavla u. Lenka Christitch	Belgrad	"	3
Herr Adolf Skaller, Kaufmann, m. Gemahlin u. 4 Kind.	Budapest	Pension Hausner	6
" Julius Merknor, Oberkontrollor, m. Gemahlin	"	Villa Juliana	2
" Alexander Kosa, Eisenbahnspektor i. P.	"	Villa Liburnia	1
Frau Vanda von Compa, Gutsbesitzerin, mit Catherine Vizner u. 2 Söhnen	G.-Repišce	Villa Mila	4
Herr Miksa Berczeller, Beamter	B.-Gyarmat	"	1
Frau Marie Bocheńska, Stadthaltereigattin	R.-Ruska	"	1
Herr Richard Deutsch, Realitätenbesitzer	Iglau	Villa Matella	1
Am 4. August.			
Herr Emil R. v. Stoffella, k. u. k. Sektionsrat	Wien	Hotel Stefanie	1
" Dr. L. v. Varady, Arzt	Budapest	"	1
" Dr. Josef Vajda, Advokat	Debreczen	"	1
" Heinrich Virag, Direktor	Fiume	"	1
" Eugen Wallner, Gerichtsnotär	Szekesfehervar	"	1
" Dr. Ladislaus Graf Batthyány, m. Gemahlin, Sohn, Erzieherin u. Dienerin	Köpcsény	"	5
" Gyula Gusich, Pfarrer	"	"	1
" Dr. Burilianu, m. J. Pencescu	Bukarest	"	2
Frau Comaresesco, m. Fr. Murgulesco, Mlle Colinesco u. Kind	"	"	4
Herr Desider Jacabfy, Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Puszta Ecseg	"	2
" Bódog Mandl	Budapest	"	1
" A. Propper, Sekretär, m. Gem., 2 Kindern u. Bonne	"	"	5
" Ludwig Procházka, kgl. ung. Sektionsrat	"	"	1
" Béla Szilagyí, Verleger, m. Gemahlin	"	"	2
" Anton Stydzel, Probst	Posen	"	1
Frau Baronin Marie v. Bothmer	Wien	"	1
Herr Desiderius Balla, Direktorstellvertreter	Budapest	"	1
" Moritz v. Engel, k. k. Kommerzialrat u. Fabriksbesitzer, m. Gemahlin, 3 Kindern u. Bonne	Wien	"	6
Frau Nándor Falcione, Advokatensgattin, m. 4 Kindern	Zombor	"	5
" Rosa Rottenberg, Kaufmannsgattin, m. 2 Kindern	Budapest	Pension Hemitage	3
Herr Alexander Rottenberg, Kaufmann	"	"	1
" Franz Milles, Tierarzt	Agram	"	1
" Márton Varga, Kaufmann	Budapest	"	1
" Ignatz Kriszhaber, Kaufmann	"	Pension Breiner	1
" Franz Keppich, Fabrikant, m. Gemahlin	"	"	2
<i>Fürtrag</i>			27629

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, o o o Lift. o o o

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad
Trencsén-Teplitz.

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals- Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen. Heisluff-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Auskunfts-bureaux in Abbazia
Villa Habsburg

|| Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrssaison als Kurarzt in Abbazia ||
(Antoniushof).

G. Jerouscheg

FIUME

Papier- & Kunsthandlung
Schreib-, Zeichen-
und Malerrequisiten
Bronzen, Galanterien und
Lederwaren
Terracotta- und Keramischen-
Kunstwaren.

Tafelwasser Heilwasser
Krondorfer
natürlicher
alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i> . . .	27629
Frau Helene Guttman , Artensgattin, m. 2 Töchtern . . .	Pozsony	Pension Breiner	3
Herr Ármin Stern , Kaufmann, m. Gemahlin u. Sohn . . .	Budapest	"	3
" Moritz M. Lasson , Disponent, m. Gemahlin . . .	Semlin	"	2
" Stephan v. Komócsy , Seminarvorsteher . . .	Pecs	Pension Bellevue	1
Frau Adolf Kosch , m. Tochter . . .	Budapest	"	2
Herr Arthur Glass , Kaufmann . . .	Wien	"	1
Frau Héléne de Savost . . .	Triest	"	1
Herr Dr. Stefan Sipos , Priester . . .	Pécs	"	1
" Moritz Székler , Bankbeamter . . .	Budapest	"	1
" Eugen Guttman , Bankbeamter . . .	"	"	1
" Dr. Julius Biró , Arzt . . .	"	Palace-Hotel	1
" Gyula v. Babics . . .	Eger	"	1
" Dr. Marian Ritter v. Bilgorajski , Arzt . . .	Wien	"	1
" Béla Kellemen . . .	Budapest	"	1
" Miksa Klein , Fabrikant, m. Gemahlin . . .	"	"	2
" Rudolf Kovács , Kaufmann . . .	"	"	1
" Nikolas de Ghika , m. Gemahlin . . .	Bukarest	"	2
" Dr. Carl Hudovernig , Arzt . . .	Budapest	"	1
" Dr. Dezső Grósz , Advokat . . .	S.-Ujhely	"	1
Frau Josefine Fischer , Kaufmannsgattin . . .	Budapest	"	1
Herr Sándor Fehér , Kaufmann . . .	"	"	1
" Richard Fried, Privatbeamter, m. Max Schwarz . . .	Wien	"	2
" Viktor Dan , Gross-Kaufmann . . .	Budapest	"	1
" Ludwig Sugár , Beamter . . .	Szolnok	"	1
" Dr. Zsigmond Pál , Advokat, m. Gemahlin . . .	Budapest	"	2
" Stevo Mileusnić , Bankbeamter . . .	Agram	"	1
Frau Josefine Leitner , Private, m. 2 Kindern . . .	Warasdin	"	3
Herr M. Papanuhopol , m. Gemahlin . . .	Bukarest	"	2
Frau Gisela Sacher , Private, m. Margit Lichtenstern . . .	Losoncz	"	2
" Hugo Ziffer , Artensgattin, m. Johanna Rosenfeld . . .	Budapest	"	2
Herr Michael Weisz . . .	"	"	1
Frau Kornel Velenczei , Kaufmannsgattin, m. Tochter . . .	"	"	2
Herr Ivan v. Töseky , Konzipist, m. Gemahlin . . .	"	"	2
Frau Marie Schnabel , Ingenieursgattin, m. 2 Kindern u. Dienerin . . .	Brünn	Villa Ella	4
Herr Julius Polgár , Journalist, m. Gemahlin u. Sohn . . .	Budapest	"	3
" Michel Konstantin , Beamter . . .	Brünn	"	1
Frau Marie v. Linda , Hofratsgattin, m. Tochter . . .	Wien	Villa Frank	2
Herr Casimir v. Rzefsecki , Geh.-Staatsrat, m. Gemahlin . . .	Gitomir	Grand Hotel	2
" Armin Bakonyi , Eisenbahnkontrollor, m. Gemahlin . . .	Szeged	Villa Irene	2
" Dr. Eugen Fuchs , Advokat . . .	Budapest	Restaurant Kovács	1
" H. Révész , Beamter . . .	"	"	1
" J. Volkman , Direktor . . .	Zólyom	"	1
" Mór Kemény , Kaufmann . . .	Budapest	Pension Lackner	1
" Vida Gjurić , stud. med. . .	Wien	"	1
" Dragutin M. Stefanovitch , Bankbeamter . . .	Belgrad	"	1
Frau Juliska Schönberger , m. 3 Kindern . . .	Budapest	"	4
Herr Karl Schwarz , Kaufmann, m. Familie . . .	"	"	4
" Ödön Kanétz , Gutsbesitzer, m. Gemahlin . . .	"	Pension Lederer	2
Frau Charlotte Herzog , Private . . .	"	"	1
" Gustav Schneller , Kaufmannsgattin, m. Sohn . . .	"	"	2
Herr Dr. Zoltán Szentgyörgyi , Comt.-Waisenstuhlb. . .	S.A.-Ujhely	"	1
" Ignaz Rychlik , k. k. Direktor, m. Bruder Ladislau , Weltpriester . . .	Jaroslau	Pension Lackner	2
Frl. Isabella Palay , Lehrerin . . .	Budapest	Pension Lederer	1
Herr Cesar B. Poppovits , Architekt . . .	Wien	"	1
" Mathias Löwy , Grundbesitzer . . .	Zemun	"	1
Frau Felix Krausz , m. 2 Kindern . . .	Budapest	"	3
Herr O. Zampolli , Generalstabshauptmann, Milit.-Ataché, m. Mutter . . .	Fiume	"	2
" Dr. Sigmund Turany . . .	Zombor	"	1
" Emil Kaff , Privatbeamter, m. Gem. u. 2 Kindern . . .	Budapest	Villa Melanie	4
Frau Arnold Engel , Adv.-Gattin, m. Schwest. u. 3 Kind. . .	Miskolcz	"	5
Herr Dr. Ferdinand Pietsch , k. k. Professor . . .	Slany	"	1
" Wilhelm Schuth , Grossweinhändler, m. Gemahlin . . .	Villány	Villa Justi-Miran	2
Frau v. Márkus , Oberbürgermeistersgattin, m. Tochter . . .	Budapest	Dr. Mahler's Sanat.	2
" Jeanette Salomon , Gutsbesitzerin, m. Sohn . . .	Tóvis	"	2
Herr Oskar Marichal de St. Firmin, k. Post- u. Telegr.-Oberinspektor, m. Gemahlin u. 2 Töchtern . . .	Zagreb	Villa Margit	4
Frau Emil v. Makanec , Professorin, m. Frl. Darinka Kralj . . .	"	"	2
Herr Dr. Leo Fiedler , Arzt, m. 2 Kindern . . .	Wierny	Hotel Mold	3
Frau Paula Pollak , Private, m. 2 Töchtern . . .	Budapest	Villa Mignon	3
" Gisi Gruner , Private . . .	Graz	"	1
" Olga Freudenheim . . .	"	"	1
" Elise Albanich , Rentiere . . .	"	"	1
Herr Eduard Collins , k. u. k. Professor . . .	Wien	Narodni dom	1
Frau Kajetané Darnáy , Private, m. Marie Vollehofer u. Enkelin . . .	Sümeg	Neues Kurhaus	3
		<i>Fürtrag</i> . . .	27760

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten Original **Bodega Desert-Weinen**.

Ausschank von

Mineralwässer zur Karlsbader-Kur.

Hochachtungsvoll

Andreas Völkl.

Familienpension **IKA** Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, $\frac{1}{2}$ Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste La direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.

Leopold Rosenthal

Fiume: Piazza Adamich 1.

Abbazia: Pension Gruber

Japanisches Warenhaus.

Cirkvenica: Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

Billige feste Preise
auf jedem Stück ersichtlich.

Pariser Schuhniederlage, Fiume

Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfiehlt sein reichassortiertes Lager, sowohl **feinster**, als auch **Strapazschuhe** zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität. Reparaturen schnellstens und solid.

Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Dasselbst sind alle Spezereien, **Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren** und sonstigen Lebensmittel in vorzüglicher Qualität erhältlich. **Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.**

Schönster **IKA** Ausflug

„Hotel zur Krone“

$\frac{1}{2}$ Stunde von Abbazia, $\frac{1}{4}$ Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslan- dungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene See- bader, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand, Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vor- zügliche kalte und warme Getränke sowie ausge- zeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Mus- cato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen** aufwärts.

Peter Kosarog, Hotelier.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	27760
Herr Paul Weisz, Kaufmann	Arad	Neues Kurhaus	1
„ Dr. Johannes Schenk	Budapest	„	1
Frau Darola Rola v. Stanislawka, Redakteurgattin	Brünn	Pension Pasternak	1
Herr Janos Kúsczak, m. 2 Töchtern	Budapest	„	3
Frau Aurelie Leutelt, Geschäftsleitersgattin, m. Sohn u. Eug. Struschka	Wien	Villa Penelope	3
„ Moritz Mayer, Advokatensgattin, m. Sohn	Budapest	„	2
Herr Eduard Navratill, Finanzinspektor, m. Gemahlin	Osiek	Villa Renee	2
Frau Auguste Augustin, m. Mitzi Matuszenski u. Kind	N.-Bogsán	„	3
Herr Ladislaus v. Lázár, Konzipist	Budapest	Restaurant Kovacs	1
„ Dr. Jaroslav O. Hruška, k. k. Professor, m. Gem.	Königgrätz	Villa Selene	2
„ Julius Császár, Kafetier, m. Gemahlin u. Sohn	Budapest	„	3
Frau Rosa Singer, Buchhalterin	Bjelovar	„	1
Herr Dr. Anton v. Kostka, kgl. Ministerialrat	Budapest	Dr. Szegő's Sanat	1
Frl. Aranka Hettyey, Schauspielerin	Kolozsvar	„	1
Herr Adolf Polnauer, Kaufmann	Budapest	„	1
„ Ladislaus Weiss	„	Pension Speranza	1
„ Karl Guttmann	„	„	1
„ Dr. Ludwig Fenyes, Advokat, m. Gemahlin u. Kind	Munkacs	„	3
„ Desider Vadász, Journalist	Budapest	„	1
„ Alois Grossmann, Kaufmann, m. Gemahlin u. Kind	Pozsony	Villa Sofie	3
„ Leop. Herzog, Disponent	Wien	Hotel Slatina	1
„ Stefan v. Begyáts, Beamter, m. Sohn	Trencsin	Villa Stiglic	2
„ Arthur Hesse, k. k. Professor, m. Gemahlin u. Sohn	Marburg	K.k. St.-B.-Kurhaus	3
Frau Charlotte Gelb, Private	Budapest	Villa Stella	1
„ Clementine Joachimowitz, Arztesgattin, m. 3 Kind.	Wien	Pension Schweigler	4
Herr Philipp Zipernovsky, Ingenieur, m. Familie	Budapest	„	5
Frau Marie Čupović, Schuldirektorin	Sissek	Villa Tomašić 17	1
Herr Laurenz Pilszak, Katechet	Rzeszow	„	1
Frl. Nevenka Bach, Klavierlehrerin, m. Mutter	Karlstadt	„	2
Frau Frida v. Petrovits, Beamtenwitwe	Temesvar	Villa Teuta	1
Herr Stefan v. Porubszky, kgl. ung. Staats-Poliz.-Konz.	Budapest	„	1
„ Eugen Pálos, kgl. ung. Staats-Poliz.-Konz.-Prakt., m. Mutter Leopoldi Pichler	„	„	2
„ Franz Rajhály, Beamter	„	„	1
„ Ödön Barna, Apotheker	„	„	1
„ Max Gergely, Beamter	„	Pension Quitta	1
„ Dr. Bernhard Goldfinger, Advokat, m. Gemahlin	Žiwarno	„	2
„ Dr. Ludwig Forró, Eisenbahnkonzipist	Budapest	„	1
„ Otto Sternberg, Redakteur	Nagykaroly	„	1
„ Alexander Schwarz, Prokurist	Budapest	„	1
„ Julius Schwarz, Beamter	„	„	1
„ Béla Resofszky, Sekretär	„	„	1
Frau Emanuel Neumann, Private, m. 2 Kindern	„	„	3
Herr Gusztav Marcali	„	„	1
„ Sigmund Maywalt, k. k. Staatsbahninspektor, mit Gemahlin u. Sohn	Krakau	„	3
Frl. Joanna Maywalt, Schuldirektorin, mit Anna von Mokrzycka, Ob.-Kommissärs-Gattin	Lemberg	„	2
Herr Adolf Lánczi, Professor	Szeged	„	1
„ Dr. Zoltán Kovács, Prof., m. Gem. u. 2 Kindern	Győr	„	4
Frau Michael Walder, Holzhändlersgattin, m. 2 Kindern	Tomási	„	3
Herr Anton Eigner, Exped. d. k. k. Nordbahn, m. Gem.	Oderfurt	Voloska 117	2
„ Desiderius Baross, Journalist	Arad	Villa Victoria	1
„ Viktor Hock, Advokat	Wien	Pens. Wienerheim	1
Frl. Valerie u. Minna Beck	Budapest	„	2
Herr Viktor Zimka, Adj. d. Südbahngeneraldirektion, m. Samuel Schacherl u. Bruder	Wien	„	3
„ Dr. Árpád Ádám, Kriminalrichter	Budapest	Wiener Hofbräu	1
„ Heinrich Székely, Beamter	„	„	1
„ Alexander Sugár, Beamter	„	„	1
Frau Johanna Tolnay, Private, m. Tochter	„	„	2
Herr Dr. Viktor von Mutschenbacher, Rechtsakademie-Direktor, m. Gemahlin, Tochter u. Sohn	Pécs	„	4
Am 5. August.			
Herr Ad. Benkó, Oberkontrollor	Budapest	Hotel Stetanie	1
„ Ignaz Haldek, Kaufmann	„	„	1
„ Max Kohn, Bankprokurist, m. Gemahlin u. Sohn	Wien	„	3
„ Aladár Ney, Gerichtsrat, m. Gemahlin	Budapest	„	2
Frau Martha W. Petrovitch, m. Tochter	Wien	Villa Adria	2
Herr Gottlieb Uhlir, k. k. Rechnungsdirektor	„	Pension Augusta	1
Frau Marja Stefanowska, Arztesgattin, m. Tochter	Kasan	„	2
„ Natalie Lazar, Hausbesitzerin, m. Enkelin	Budapest	„	2
„ Berta Klumak, Private	Wien	„	1
„ Helene Hetzer, Private, m. Tochter	„	„	2
Herr Dr. Antal Német, Advokat, m. Gemahlin	Budapest	Antoniushof	2
Frau Paula Braunner, Kaufmannsgattin, m. Sohn	„	„	2
		<i>Fürtrag</i>	27884

Original französische u. englische Hüte.
Chapeaux pour Dames.
MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.
Ich erlaube mir den P. T. Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich ein reichhaltiges Lager von

exquisiten Pariser und Wiener Modellhüten
vorrätig habe, sowie auch in Damenputzwaren, und zwar Boas etc. in den modernsten und schönsten Ausführungen reich assortirt bin.

Ich erlaube zur Besichtigung höflichst einzuladen und zeichne unter Zusicherung reellster und aufmerksamer Bedienung

hochachtend
Johanna Auerbach
Abbazia, Pension Hauser.

GEGRÜNDET 1873.

Krainische Baugesellschaft
Aktiengesellschaft

Bauunternehmung, Bureaux für Architektur und bautechnische Arbeiten.

LAIBACH
Zimmengeschäft u. Tischlerei mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Feinarbeiten.

Ringofen-Ziegeleien
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.
Anfragen in der Baukanzlei in **Abbazia**

VILLA DANIEL.

Villa und Pension Louise
in Abbazia.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, vorzügliche Küche und beste Getränke. Haus I. Ranges, comfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung. Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
		<i>Uebertrag</i> . . .	27884
Herr T. H. Andersen, Kaufmann, m. Gemahlin . . .	Budapest	Hotel Bristol	2
Frau Helene Frost, Kaufmannsgattin, m. 2 Kindern und Dienerin . . .	Wien	„	4
Herr Heinrich Grauman, Schlossermeister . . .	Pancsova	„	1
„ Mánó Gyulai . . .	Budapest	„	1
„ Max Koch, Kaufmann . . .	„	„	1
„ Marton Korány, Kaufmann . . .	„	„	1
„ Dr. Robert Szelle, Oberdirektor, m. Tochter . . .	Szeged	„	2
„ Gyula Schwarz, Beamter, m. Gemahlin . . .	Budapest	„	2
„ Armin Zador, Privatier, m. Gemahlin . . .	„	„	2
„ Koloman Zsigmond, kgl. ung. Post- u. Telegr.-Oberoffizial . . .	„	Cafe Central	1
„ János Gallovich . . .	„	Villa Fritz	1
„ Erwin Weiss, Buchhalter . . .	Zagreb	Grand Hotel	1
„ B. S. Zsivkovits, Kaufmann . . .	Belgrad	„	1
„ Josef Schittenhelm, Privatier, m. Gemahlin . . .	Baden	„	2
„ Karl Sattler, k. k. Minist.-Beamter, m. Gemahlin . . .	Wien	„	2
„ Dr. Árpád Dombora Edler von Bita und Dombo, Oberstuhlrichter . . .	Dés	„	1
„ Bogdán Mesko-Wolf, Apothekenbesitzer . . .	„	„	1
„ Mihailo G. Ristitch, Beamter, m. Gem. u. Kind . . .	Belgrad	„	3
„ Thomas Novotny, m. Gemahlin u. Tochter . . .	Betellau	„	3
Frau Béla Vayda, Kaufmannsgattin, m. Sohn . . .	Budapest	Pension Herkules	2
Herr Emil Bothár, Bürgerschuldirektor, m. Neffen . . .	Beszterceba.	„	2
„ Dr. Moriz Anton Rudnik, k. k. Sanitätsrat . . .	Czernowitz	Pension Hausner	1
„ Rudolf Martinelli, Fotograf . . .	Graz	Villa Heim	1
„ Jos. Merényi, Redakteur . . .	Budapest	„	1
„ Dr. Josef Gerstendörfer, k. k. Gymn.-Direktor, m. Gemahlin u. Sohn . . .	Krumau	„	3
„ Samo Simai, Kaufmann . . .	Budapest	Pension Jeanette	1
„ Géza Gyulai, Beamter, m. Gemahlin . . .	„	Villa Juliana	2
Frau Pálné Sztanek, m. 2 Töchtern . . .	Rakosliget	Pesion Kuben	3
„ Gyulané Koczor, m. Tochter . . .	Komaron	„	2
„ Rosa Bedenić, Adv.-Gattin, m. Katarina Altgeier u. Sohn . . .	Essek	„	3
Herr István Košari, Professor, m. Gemahlin . . .	Budapest	Villa Lunaček	2
„ Otto Schupitza, Stationschef, m. Gemahlin . . .	Szegedin	Dr. Mahler's Sanat.	2
„ Petar Zarić, Inspektor . . .	Agram	Villa Mojmir	1
„ Alexander Vas, Privatbeamter, m. Gemahlin . . .	Budapest	Villa Mecchia	2
Frau Jenny Schwarz, Kaufmannsgattin, m. Tochter . . .	„	„	2
Herr Samuel Lindner, Pensionist . . .	Wien	„	1
Frau Marie Samsa, m. Tochter . . .	Agram	Villa Nada	2
„ Simon Markovits . . .	Budapest	„	1
„ Antonius Bede, m. Frau Rosa Molnár . . .	Brasso	„	2
Herr Endre Mikus, Handelsschüler, m. Schwester . . .	Zombor	Pilsnerhof	2
Frau Igat Szchlesinger u. Fr. Mór Hirschfeld . . .	Budapest	Pension Plesch	2
Herr Josef Soukup, k. k. Bezirkstierarzt . . .	Jilemnice	„	1
Frl. Milada Livora, Bürgerschullehrerin . . .	Böhmen	„	1
Frau Alexandrine v. Krajesovics, m. 2 Söhnen u. Tocht. . .	Agram	„	4
„ Emilie Kalonsova, Bürgerschuldirektorin, m. Marie Himka . . .	N.-Paka	„	2
Herr Dr. Richard Halik, Advokat . . .	Deutschbrod	„	1
„ Ferencz Balog, Fabriksbeamter . . .	Budapest	„	1
„ Dr. Franz v. Gellert, Ministerialesekretär, m. Gem. u. 3 Kindern . . .	„	Villa Regina	5
Frau Gisela Vlaković, Lehrerin, m. Schwest. u. 3 Kind. . .	Panavtović	„	5
Herr Dr. Wilhelm Stekel, Arzt, m. Gemahlin u. 2 Kind. . .	Wien	Pension Speranza	4
„ Mikso Singer, Kaufmann . . .	Budapest	Villa Selene	1
„ Josef Cecerle, Professor, m. Gemahlin . . .	Graz	Pension Schalk	2
„ Rudolf Wantuch, k. k. Hilfsämter-Direkt.-Adjkt., m. 2 Töchtern . . .	Wien	K. k. St.-B.-Curhaus	3
Frau Louise Wagner, Professorsgattin, m. Tochter . . .	„	„	2
„ Mathilde Kalda, Landesgerichtsratsgattin, m. Tocht. . .	Mähren	„	2
Herr Emil Werner, Privatbeamter, m. Gemahlin . . .	Ungarn	Hotel Trotter	2
Frau Ladislaus Kalavszky, Arztschwester, m. Sohn . . .	Szolnok	„	2
„ Arnold Handelsmann, Kaufmannsgatt., m. 2 Töcht. . .	Budapest	„	3
Herr Kasimir Grabowski, Gutsbesitzer, m. Tochter . . .	Kiew	„	2
„ Mór Engel, Kaufmann . . .	Zombor	„	1
Am 6. August.			
Herr Anton Harbon, Fachschulwerkmeister . . .	Ungarn	Villa Austria	1
Frau Wilhelmine Czernin v. Dirkenau, Oberstenschwester, m. Tochter . . .	Graz	Pension Augusta	2
„ Fritz Hetzer, Adv.-Gattin, m. 2 Kind. u. Dienerin . . .	Wien	„	4
Herr Jorgovan-Jordache, Kaufmann . . .	Orsova	„	1
„ Kornel Kasenczky, Beamter . . .	Budapest	„	1
		<i>Fürtrag</i> . . .	28010

Das neue ideale Magenwasser!

VITA natürl. Natron-Lithionquelle gegen Harnsäure, Gicht, Diabetes, Magen- und Darmkatarrhe etc.

Vorrätig überall. Hauptdepot: F. Heim, Abbazia.

- - Restaurant - -

Friedrichshof

Abbazia.

Abonnement zu billigsten Preisen.

Vorzügliche Küche. — Gäste erbeten.

Hochachtungsvoll

Adolf Schneider.

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfehlte seine vorzüglichen Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine, ferner Spezialitäten als Refosco, Wermut, Marsala, Asti Spumant und feine Champagner.

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise. Eigene Kellerei: Skrbice, bei Villa Margit.

Bad Preblau, Kärnten

Wasserheilanstalt u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des Preblauer Natron-säuerlings bei Verdauungs- u. Stoffwechselstörungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden.

Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings. Kurarzt Dr. R. Ullmann. Vorzügliche Verpflegung. Auskünfte erteilt und Wohnungsbestellungen übernimmt die Kurverwaltung Preblau.

Bahn-, Post- und Telegrafestation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den Apotheken und Restaurants.

Depôt in Abbazia bei F. Heim, Villa Heim, Fiume, Via del Porto.

Georg Draginić

Geflügel- und Eierhändler

Fiume, Markthalle, Abbazia, Markthalle.

Empfehle den P. T. Herrschaften sowie Besitzern von Hotels und Pensionen bestes steirisches Mast-Geflügel aller Gattungen und frische Eier zu mässigen Preisen.

Zustellung von Fiume und Abbazia aus franko ins Haus.

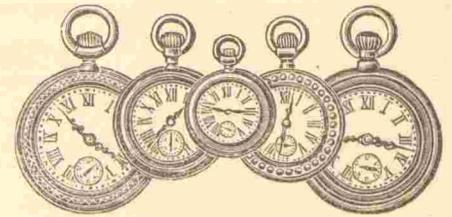
Steckenpferd-Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungsschreiben die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints.

Vorrätig à Stück 80 Heller in den Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	28110
Herr Franjo Larman, Professor, m. J. Larman, Lehrer	Zagreb	Antoniushof	2
„ Ludwig Meckel, k. u. k. Hauptmann, m. Sohn . . .	Wien	K. u. k. Mil.-Kurhaus	2
„ Max Presinger, k. u. k. Leutn.-Aud.-Asp.	Graz	„	1
„ Armin Messinger, Privatbeamter, m. Gemahlin . . .	Budapest	Pension Bellevue	2
„ Adolf Tausky, Zeitungsdirekt., m. Gemahlin . . .	Berlin	„	2
„ Dr. Jenő Zoltán, Advokat	Budapest	„	1
Frau János Zimmann, Private	St.-Michaly	„	1
Herr Dr. Salamon Bund, Advokat, m. Gem. u. Sohn . .	Lemberg	Palace-Hotel	3
„ Paul Fodor, Möbelfabrikant	Budapest	„	1
„ Karl Friedel, m. Gemahlin u. 2 Kindern	„	„	4
„ Karl Friedler, m. Gemahlin u. 2 Kindern	„	„	4
„ Jenő Komlós, m. Mutter	„	„	2
„ Zoltán László, Beamter	Szatmar	„	1
Frau Sándorné Reichmann, Damen Mode-Salon	Budapest	„	1
Herr Sándor Abraham	Nagyvárad	Hotel Bristol	1
Frau Ilona Barcza, Private	Gyöngyös	„	1
Herr Jenő Bogdán, Bankdirektor	Nagyvárad	„	1
Frau Lydia Balaschoff, m. 2 Schwestern	Moskau	„	3
„ Katharina Kromann	„	„	1
Herr Dr. Lajos Mihályfy	Nagyvárad	„	1
„ Ludwig Neumann, dipl. Ingen., m. T. Neumann . .	Wien	„	2
„ Dr. Ignatz Petelenz, Reg.-Rat u. Reichsratsabgeord.	Krakau	„	1
„ Dr. Gyula Rohonyi, Advokat	Ujvidek	„	1
„ Vilmos Spitzer, Rentier, m. Gemahlin	Heves	„	2
Frau E. Sardi-Nagy, Private	Budapest	„	1
Herr Carl Wilhelm Drescher, Musikdirektor, m. Gem. .	Wien	Kaffe Central	2
„ Dr. K. Ozvald, k. k. Professor	Görz	„	1
„ Josip Baglama, Professor, m. Gemahlin	Glina	Villa Beliči	2
„ Curt Frank, Einkäufer	Berlin	Villa Ella	1
„ Carl v. Mészáros, Rechnungsoffizial	Pozsony	„	1
„ Sigmund Ruttkai, Kaufmann	Budapest	„	1
„ Samuel Rösler, Geschäftsleiter, m. Gemahlin . . .	„	Villa Ferlić	2
„ Stefan Szirmay, Eisenbahnkontrollor, m. Gemahlin	„	„	4
„ u. 2 Kindern	„	„	4
„ Dr. Alexander Daimel, Komitatsobernetär, m. Gem.	„	„	4
„ u. 2 Kindern	Gyula	Villa Graeffe	4
„ Elemer v. Lázár, m. Gemahlin, m. 3 Kind. u. Dienerin	Budapest	„	6
Frau Wanda Zaleska	Lemberg	Pension Hausner	1
Herr D. Adolf Adler, Kaufmann	Budapest	Pension Herkules	1
„ Max Apfel, Kaufmann	Wien	„	1
Frau Christine Milovanović, Beamtensgattin	Belgrad	„	1
Herr Karl Balaban, Landesgerichtsrat, m. Gemahlin . .	Brzezány	Villa Ježica	2
Frau Emma Brejška, Hoteliersgattin, m. Sohn	Prag	Villa Dr. Landr	2
„ Sam. Deamant	Budapest	Pension Lederei	1
Herr Dr. Oscar Frankl, Arzt	„	„	1
„ Franz v. Gajzágó, kgl. ung. Ob.-Landesgerichtsrat	Kolozsvár	„	1
„ Wilh. Schloss, Kaufmann, m. Gem. u. 2 Kindern . .	Wien	„	4
„ Ignaz Gábor, Ingenieur	Budapest	„	1
„ Dr. Sigmund Guthmann, Advokat	Zombor	„	1
„ Richard Hirschson, Schriftsteller, m. Gemahlin . .	Berlin	„	2
„ Mathias Hirschler, m. Gemahlin	Budapest	„	2
Frau Louise Kozma, Kaufmannsgattin, m. 2 Töchtern .	„	„	3
Herr Armin Krausz, Kaufmann	„	„	1
„ Farkas Moskovits, Fabrikant, m. Gem. u. 2 Söhnen	Nagyvárad	„	4
„ Politzer, Redakteur	Budapest	„	1
„ Heinrich Pataki, Kaufmann, m. Gemahlin u. Kind .	„	„	3
„ Arthur Reisner, Kaufmann	Gyula	„	1
„ Tibor Radó, Realschüler	Ugarn	„	1
„ Julius Schwarz, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Walter Schwarz, Kaufmann	Graz	„	1
Frau Gisela von Tuscsa, Oberstabsarztesgattin, mit 2	„	„	3
Töchtern	Klausenburg	„	3
Herr Ferencz Reich, Beamter	Budapest	Villa Louise	1
„ Franz Benczy, Ingenieur	„	Villa Meri	1
Frau Adele v. Héya, Ingenieurswitwe	Kolozsvár	Villa Melanie	1
Frl. Anna Ollmetzer, Lehrerin, m. Anna Pokorny . .	Znaim	Villa Mecchia	2
Frau Antonie Zavoroš, Postmeisterin, m. Tochter . .	Našice	Pension Mignon	2
Herr Johann Theodorović, Major, m. Emil. Davidovac,	„	„	2
Oberst.-Witwe u. Tochter	Semlin	Villa Mascagni	3
Frau Rosalie Schueler, Erziehrin, m. Maria Popović .	„	„	2
„ Sofie Bendersky, Arztesgattin	Kiew	Neues Kurhaus	1
Herr Ilka Lanzy, Nationaltheatermitglied	Budapest	Villa Neptun	1
„ Dr. Albert Wiener, Arzt	Brünn	Wiener-Hofbräu	1
Frau Sándorné Windisch, m. Dienerin	Budapest	„	2
Herr Ludwig Hönig, Beamter	„	„	1
„ Dr. Milan Sević, Professor	Belgrad	„	1
„ Vinceny Piasecki, Techniker	Krakau	Villa Penelope	1
		<i>Fürtrag</i>	28140



H. NATTICH, Fiume
Uhr- und Marine-Chronometermacher
Grösstes Lager in nur feinen Genfer
und Glashütten-Präzisionsuhren.

„De la Ville“, Fiume
Szálloda, Kávéház és Étterem

Az átutazó és a helybeli magyarság találkozó helye.
Fényesen berendezett szobák. — Külön nagy
étterem. Kizárólag magyar kongha. Kitünő ételek
és italok. Kőbányai Sörkimérés. Számos látogatást
kér **Szentgyörgyi Ferencz** a „De la Ville“
szálló, kávéház és étterem tulajdonosa.

Hôtel Corsia Déak
(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit
1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und
elegant modern möbliert in der Nähe
des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib-
und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle,
einziger grosser Konzertsaal; Terasse
und der einzige schöne, schattige
Restaurationsgarten mit einen separaten
kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und
Wiener Küche, sowie gute Getränke und
sehr solide Bedienung. Mässige Preise.
Richard Sander
vormals Restaurateur im Hause.

L. FRISCH, Hofdentist

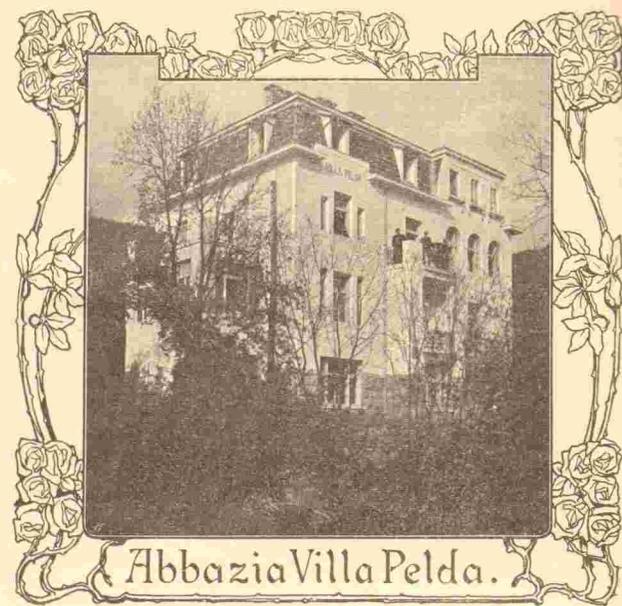
Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg
FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.

Kronen- und Brückenarbeiten fix und abnehmbar,
ohne Gaumen. **Porzellan-, Gold-, Platin- und**
Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerz-
lose Wurzelbehandlung, moderne elektrische
Einrichtung. Staatsbeamte, Offiziere, Municipal-
beamte ermässigte Preise.

Achtung!
Cirkvenicabesucher
werden auf das älteste, renommierteste
Hotel
Erzherzogin Clotilde
aufmerksam gemacht; direkt am Molo
gelegen; für reine, nette Zimmer, an-
erkannt beste Küche, Pilsnerbier vom
Fass, zivile Preise, prompte Bedienung
bürgt
hochachtungsvoll
C. HEIM
Hotelier.

Steckenpferd-
Bay-Rum
v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.
bewährt sich unvergleichlich gegen
Schuppenbildung sowie vorzeitiges Er-
grauen und Ausfallen der Haare, fördert
den Haarwuchs und ist ein ausser-
ordentlich kräftigendes Einreibungs-
mittel gegen Rheumaleiden etc.
Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in
den Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und Friseur-Geschäften.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . . .</i>	28140
Herr Bernard Maria Spener , k. k. Richter, m. Gemahlin	Zborów	Villa Penelope	2
„ Viktor Wischniewski , Ingenieur, m. Gemahlin . . .	Krakau	„	2
„ Sigmund Katona , Beamter, m. Gemahlin . . .	Budapest	Pension Petritz	2
„ Peter Ziminn , Grossbesitzer	Moskau	„	1
„ Dr. L. Adorján , Redakteur, m. Mutter	Budapest	Restaurant Kovacs	2
„ Dr. B. Kormányos , Advokat	Szeged	„	1
„ Dr. Albert Fenyves , Arzt	Munkács	Pension Speranza	1
„ Robert Kauder	Wien	„	1
„ Paul v. Beregszászy , Privatbeamter	Budapest	Villa Spazapan	1
„ Josef Wagner , k. k. Schulrat, m. Gemahlin, Sohn u. Tochter	Brünn	„	4
„ Béla Elék , Gymnasialschüler	Budapest	Dr. Szegó's Sanat.	1
Frau Paula Stein , Gutsbesitzersgattin, m. Tochter	Emód	„	2
Herr Julius v. Meczner , Oberstuhlrichter	Sarospatak	„	1
„ Ryszard Rodowicz , Kaufmann	Warschau	Pension Schlosser	1
„ Wladislaw Tomaszewski , Kaufmann	„	„	1
„ Wladislaw Wróbel , Ingenieur	„	„	1
„ Gustav Enders , k. u. k. Oberleutnant	Przemysl	Pension Schweigler	1
„ Wilhelm Pavlič , kgl. Bezirksrichter, m. Gemahlin, Sohn u. Tochter	Zlatar	Villa Stella	4
„ Nikolaus Gajzágó , Richter, m. Gemahlin	Szolnok	Hotel Trotter	2
„ Samuel Aszodi , Kaufmann	Kecskemet	„	1
„ Nándor Székely , städt. Ingenieur	Nagykanizsa	„	1
„ Ludwig Hegelman , Apotheker, m. Gem. u. Tocht.	Budapest	„	3
„ Ignatz Székely , Kaufmann	Kecskemet	„	1
Frl. Celina Glinska , Lehrerin	Gliniany	Villa Tonina	1
„ Hipolita Sozanska	Lemberg	„	1
Herr Branko Matić , m. Schwester	Irig	Villa Victor	2
„ Hugo Koch , Geh.-Baurat u. Professor, m. Gem.	Berlin	Pens. Wienerheim	2
„ Josef Seidl , Student	Budapest	Pension Lackner	1
„ A. D. Natoschevits , Kaufmann, m. Gem. u. 3 Kind.	Belgrad	„	5
„ J. Brankovich , Privatier, m. Familie	„	„	7
Am 7. August.			
Herr Béla Fenyves , Ingenieur	Budapest	Hotel Stefanie	1
„ R. Foster , Advokat	New-York	„	1
„ L. Bernhard Lehmann , Fabriksbesitzer, m. Gem.	Dresden	„	2
„ Alfred Klomser , Hauptkassenchef, m. Familie	Wien	„	5
„ Eugen Millet , Südb.-Oberrevid., m. Gemahlin	„	„	2
„ Saint-Vel , m. Gemahlin	Paris	„	2
„ Wilhelm Spitzer , Gutsbesitzer, m. Gem. u. Kind	Heves	„	3
„ J. Steiner , Schirmfabrikant, m. Gem. u. 4 Kind.	Wien	„	6
Frau Arnold Wellisch , Kaufmannsgattin, m. Tochter	Budapest	„	2
„ Olga Schmidt , Beamtenwitwe, m. Frau Barth u. 2 Kindern	Teschen	Villa Arabella	4
Herr Nikolaus v. Bálo de Nagbaan, Konzipist	Budapest	„	1
Frau Rosenthal , Private, m. Miksane Weisz	„	Pension Breiner	2
„ Mór Reich , Kaufmannsgattin, m. Tochter	„	„	2
Herr Malkiel Kramer , Beamter	„	„	1
„ Simon Herzler , Kaufmann	Banjaluka	„	1
„ Dr. Marcel Vescey , Advokat	Budapest	Hotel Bristol	1
„ Chas Redlich	New-York	„	1
„ Heinrich Rona	Tata-Banya	„	1
„ Victor Rado , kgl. ung. Eisenbahninspektor	Budapest	„	1
„ Samuel Markovits , m. Gemahlin u. Tochter	Nagyvarad	„	3
„ Hugo Herzog , Kaufmann	Budapest	„	1
Frau Camelia Finger , Kaufmannsgattin, m. Kind	Wien	„	2
Herr Dezsö Cziner , Privatier, m. Tochter	N.-Becskerek	„	2
Frau M. Weiss , Beamtenngattin	Budapest	Villa Car	1
Herr Dr. Georg Takács , Professor, m. Gemahlin und 2 Kindern	„	„	4
Frau Olga Erhardt , Beamtenngattin, m. Kind u. Dienerin	„	„	3
„ Frida Baronin Vescey , m. Tochter u. Enkel	Graz	Villa Ernesta	3
„ Marie Zsivkovitch , Beamtenngattin	Belgrad	Pension Gruber	1
Herr Jacob Róna , Bankbeamter, m. Gem. u. 2 Kindern	Arad	„	4
Frau Renner , Arztengattin, m. Sohn	Budapest	„	2
„ Mathilde Littke , Berginspektorswitwe, m. Dr. Lud. Littke, Finanzsekretär	„	„	2
Herr Eugen Vámos , Holzhändler, m. Dezsö Markovits	Gr.-Wardein	Grand Hotel	2
Frau Helene Novacka , Lehrerin	Warschau	„	1
Herr Géza v. Lukács , Beamter	Budapest	„	1
Frau Anna Kögl , Private, m. Willy Kögl	Graz	„	2
Herr Michael M. Josimović , Kaufmann	Šabac	„	1
„ Alexander Gawriloff , Arzt	Warschau	„	1
Frau Angelina Gjurischits , Kaufmannsgattin, m. Anita Gjurischits	Ruma	„	2
Herr Jacob Schönberger , Beamter	Budapest	Pension Herkules	1
Frau Mártoné Lengyel , Fabrikantengattin	„	„	1
		<i>Fürtrag . .</i>	28269



DIE BAUKANZLEI DES
ARCHITEKTEN UND **R. PELDA**
STADTBAUMEISTER
BEFINDET SICH NUNMEHR IN
VILLA PELDA
TELEFON 104. ♦ ♦ ♦ ♦ TELEFON 104

Restauration August Prokop

vormals **Thaler**.

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und ungarische Küche, vorzügliche Getränke, **Pilsner-Bier** vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten, unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen, schöne und billige **Zimmer** und koulante Bedienung.

„Tivoli“

Ičići **Villa Barth** Ičići
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jansen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in einigen Minuten erreichbar. Staubfreier Sitzgarten mit herrl. Aussicht über das ganze Quarnero-Gebiet. Hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, herrliche Terrassen, wunderbar geeignet für Sonnenbäder, Süss- und Seebäder im Hause. Hochquellenleitung vom Monte Maggiore.

Anerkannt gute Küche.
In- und Ausländer-Weine, sowie renommierte Biere.

— **Mässige Preise.** —

G. E. BARTH
Eigentümer.

Villa August Wözl

in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussichts auf das Meer, Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus I. Ranges, comfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung, Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panacho ff, Direktor.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i> . . .	28269
Frau Kath. Jankovits, Apothekersgattin, m. 2 Kind. u. Dienerin	Belgrad	Pension Herkules	4
Herr Dr. Viktor Strelinger, prakt. Arzt	Budapest	Villa Jačić 317	1
Frau Ida Löwenstein, Beamten-gattin	"	Pension Lackner	1
" Julie Baronin Rosenzweig-Kraljević, Private	Wien	Villa Liburnia	1
Herr Josef Kiss, Post- u. Tegrafenbeamter, m. Gemahlin	Lugos	"	2
" Dr. Med. Jacob Fischer	Pressburg	"	1
" Moritz Schwarz, kgl. ung. Eisenbahninspektor i. P., m. Gemahlin u. 2 Kindern	Budapest	Dr. Mahler s' Sanat.	4
Frau Ida Lazarević	Winkovce	Villa Mojmir	1
" Emilija pl. Vancaš, Oberstaatsanw.-Gattin, m. Sohn	Zagreb	Narodni dom	2
Herr Emerich v. Vécsey, Bürgermeister-Stellvertr., mit Gemahlin, 3 Kindern, Erzieherin u. Dienerin	Debreczen	Villa Neptun	7
" Árpád Odry, Theatermitglied	Budapest	"	1
" Gabriel Faludi, Theaterdirektor	"	"	1
" Ilija Rachlis, Privatier, m. Gemahlin	Kiew	Neues Kurhaus	2
" Michael Rachlis, Student	München	"	1
" Alexander Rachlis	Kiew	"	1
Frau Sophie Morgulew, Ingenieursgattin, m. Tochter	"	"	2
Herr Franz Biró, Eisenbahnkontrollor	Budapest	"	1
" Imre Weber, Lehrer	Ungarn	Pilsnerhof	1
" Mór Himmler	Bal.-Gyarmat	"	1
" Karl Srp, Bürgerschuldirektor	Prag	"	1
Frau Charlotte Schwarz, Hotelierin	Budapest	Pension Pollak	1
" Ester Berkovits, Kaufmannsgattin, m. Sohn	"	"	2
Herr Sigmund Rajmanski, k. k. Gerichtsadjunkt	S.-Wisznia	Villa Selene	1
" Adolf Wagner, k. k. Professor	Graz	Hotel Slatina	1
" Frant. Vrazil, k. k. Professor	Smichow	"	1
" Dr. Ch. Spassoft	Sofia	"	1
" Karl v. Römer, Major, m. Gemahlin	Miskolz	"	2
" Milovan Milovanović, cand. med., m. Vara Milka Jovanovića	Belgrad	"	2
" Rudolf Zimmermann, Gutsbesitzer	Wien	Pension Quisisana	1
" Dr. Franz Rimmer, Seminardirektor, m. Gemahlin	W.-Neustadt	Villa Warmek	2
" Dr. E. Hönscher, Professor u. Redakteur	Zittau	Wiener Hofbräu	1
Frau Árpádné Torentályi	Budapest	Villa Zrinski	1
		<i>Summe</i> . . .	28322

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 7. August 1907 beträgt 28322 Personen. — Vom 1. August 1907 bis inclusive 7. August 1907 zugewachsen 1044 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 7. August 1907 = 3569 Personen.

CHOCOLAT · CACAO ·

Elephant
FIUME

Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.
 Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!
 Spezialitäten zum Rohessen:
 „CHOCOLAT DUCHESSE“
 „CHOCOLAT FUTURO“.
 Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

Schreibkraft

Aushilfe, für einige Wochen gesucht. Auskunft in der Kur-Zeitung.

Zither-Unterricht

gesucht. — Anträge unter „Zither“ an die Kur-Zeitung.

Leichenbestattungs-Unternehmung
Concordia
 in Abbazia
Johann Stepanek
 Villa Luksetić, rückwärts von Hotel Bellevue.
 Telefon Nr. 132 und 77.

Abbazia.
Hotel-Pension LANZER
 (Villa Ayram mit Dependance Villa Belvedere)
 direkt am Meere (Südstrand), eleg. möbliert, elektr. beleuchtet. Süß- und Seebäder im Hause.
 Frau **Anna Lanzer**
 (vorm. Pensionsinhaberin des fürstl. Schwarzenberg'schen Schlosses Schratzenberg in Obersteiermark.)

Magyar üzlet!
Klein Vilmos (czég Wilhelm Klein)
 Abbazia, Reichsstrasse 29.
 Ajánlja gazdagon felszerelt raktárát mindennemű
női és férfi divatcikkekben
 u. m. **keztük**, kalapok, könnyű nyári sapkák, **övek**, nyakkendők, **harisnyák**, nap és esőernyők, férfi és női fehérműtiek.
Női, férfi és gyermek
fürdő öltöngök és köpönjegek
 ugyszintén **mindennemű fürdő czikkek** nagy választékban.
 Czipők, sandalok és könnyű **vászon czipők** sokféle kivitelben.
 Gyermek **bőrkalapok**, sapkák, és tricó ingek nagy készletben.
Nagy választék blousokban.
Szabott árak!

Erste Abbazianer
Chemische Reinigungs-Anstalt
 in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzerstörtem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.
 Villa Elena 166, Abbazia.
 Ursula Bürger.

Pension Villa Irene
 Abbazia, Südstrand,
 an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade gelegen. Elegante mit allem Comfort eingerichtete Zimmer mit Balkon und Meeresaussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Verpflegung und prompte Bedienung.

Wechselstube  Bureau de Change
Block & Co.
 Kurpark — ABBAZIA — Kurpark
 Kommanditist:
Fiumaner Kreditbank.
 Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen im Konto-Korrente, die Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das - Bankfach bezughabenden -
 - - - Transaktionen. - - -
Haupt-Agentur
 der k. k. priv.
Assicurazioni Generali.



Prospekte des Seebades Cigale durch die Direktion.

K. k. Tabaktrafik MILIČ

Reichsstrasse neben Hotel Ertl-Trotter
ist jeden Sonntag nachmittag
offen.

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. h P

Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten Parfüms., Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBAZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Geprüfte Lehrerin gibt Stunden in **Klavier**, übernimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch, französisch, italienisch. **Villa Christina**, b. **Villa Knobl**.

Als Buchhalterin, Secretärin

für **Hotel** oder **Pension** empfiehlt sich christl. Fräulein, selbständige Arbeiterin mit langjähriger Praxis im Hotelfache. Zuschriften erbeten unter „G. R.“ postlagernd Grado.

Dreiunddreissigjähriger Mann,

der **Gymnasium**, **Kadettenschule**, **Ackerbau**-, **Weinbau**-, **Obstbau**- und **Handelsschule** studiert hat, der **deutschen**, **italienischen**, **slavischen**, **französischen** und **russischen** Sprache mehr oder weniger mächtig, sucht **ständigen Dienst**. — Gefällige Anträge unter „**Sichere Stellung**“ an die Administration der Kur-Zeitung.

Zwei nette billige Zimmer möbliert oder unmöbliert, nächst dem **Bade Černikovica** zu vermieten. Auskunft in der **Villa Elena** in **Volosca**.

Sehr schöne unmöblierte

Jahreswohnung

I. Stock, 5 Zimmern, Terrasse, Badezimmer, Küche und Nebenräume mit herrlichem Ausblick auf's Meer, an der Reichsstrasse, zu vermieten. — Auskunft in der Administration der Kur-Zeitung.

Kleine Privatvilla zu vermieten oder zu verkaufen. — Auskunft in der Administration der Kur-Zeitung.

Schön möblierte Wohnung in **Volosca** mit 3 Zimmern und eingerichteter Küche, staubfreie, ruhige Lage im Garten, knapp am Meeresstrand. Klavierbenützung, sofort zu vermieten. — **Oberingenieur Denk**, **Pension Mignon**, **Volosca**.

Zu vermieten:

Eine möblierte Wohnung Küche und Nebenräume, im zweiten Stock der **Villa Pilepić**, mit schönster Aussicht, an der Fahrstrasse und in der Nähe der **Carol-Promenade**.

Eine neue

Salon-Garnitur

zu verkaufen. — **Villa Christina**, bei **Villa Knobl**.

Mihaly Nedelko

am **Südstrande**, empfiehlt sich dem **P. T. Publikum** als guter

Nagel- und Hühneraugen-Operator.

Tüchtige Erzieherinnen,

Kindergärtnerinnen, Bonnen empfiehlt und plaziert

Johanna Foidl

staatl. geprüft, Lehrerin, **Wien IV. Theresianumgasse 3.**

Sehr wichtig für Reisende nach **Italien**.

Keine Gelsen-, Mücken- und Fliegenstiche mehr!

Sicherster Schutz durch **Professor Beer's** erfundenen, erprobten und unübertroffenen

Mosquitin

Unschädlichkeit garantiert.

Mosquitin schützt gegen Gelsen, Stechmücken, wie überhaupt gegen alle Fliegenstiche.

Das einzige Mittel der modern. Wissenschaft!

Preis einer Flasche **1 K 20 h.**

Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt.

Haupt-Depot für dem Bezirk **Volosca** u. **Fiume** bei

J. Fr. Kromirski

Engel-Drogerie in **Abbazia**, vis-à-vis **Markthalle**

! Das herrlichste Seebad des Quarnero !

BAD CRNIKOVICA

in **Volosca**

ist dem **P. T. Publikum** von **6 Uhr früh bis 9 Uhr abends geöffnet** und empfiehlt sich sehr durch seine angenehme unvergleichliche Lage und sehr feinen, sandigen Boden.

Die **Direktion**.

Grösste **Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- u. Antiquitäten-Handlung**

Moretti-Spezialitäten-Fabrik

J. ENGELSRATH

FIUME, **Piazza Adamich**.

— **ABBAZIA**, im **Kurparke** (**Angiolina-Bad**). — **Reichste Auswahl.** **Billigste Preise.**

— **Souvenirs d' Abbazia.** —

Kleine Villa im Zentrum zu verkaufen oder zu verpachten. Nötiges Kapital **15,000 Kronen** Zuschriften unter **»Amortisationslast«** an die Kur-Zeitung.

Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: **Grete Gohn**, **Arztenswitwe**)

— **ABBAZIA, Südstrand.** —

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit herrlichem Blick auf **Fiume**. 2 Minuten vom neu errichteten **Arcaden-Strandbade**, 10 Minuten vom **Kurparke** entfernt. **Elegant möblierte Zimmer** zum Teile mit **Balkons**, alle nach **Südost** gelegen, mit **Meeresaussicht**. **Grossartige Terrasse**. **Telephon 17.** **Bad.** — **Elektr. Licht.** — **Hochquellenwasserleitung.**

„Heirate nicht“

bevor über betreffende Person in Bezug auf **Vermögen**, **Ruf**, **Vorleben** etc. genau informiert sind. **Discrete Auskünfte** über alles gibt **unauffällig** an allen Orten die **Weltauskunftei „Globus“ Nürnberg.** — **S. W. I., Binberggasse 24.**

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung

Bernhard Kauders, Agram

empfehl sein grosses Lager in

Bettfedern, **Dannen**, alle **Sorten Bett- u. Tischwäsche** **Schaffwolle**, **Kameelhaar**, u. **speziell Flaumen-Bettdecken.** — **Hotels, Pensionen u. Spitäler** zu den **billigsten Preisen.**



GIUSEPPE FABBRO

Corso — Fiume — Corso

Messerschmied und Feinschleifer

mit **grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten** **besten Qualität** und **eigener Spezialität.**

Elektrischer Kraftbetrieb.



seit **hundert** von **Jahren** bewährt bei **Katarrhen** der **Lunge**, des **Kehlkopfes** und der **Luftröhre**, bei **Gicht**, **Magen-** u. **Blasenkatarrh.** — **Vorzüglich für Kinder** und **Rekonvaleszenten.** — **Bestes diätetisches** und **Erfrischungs-Getränk.**

Vorrätig in allen **Mineralwasser-Handlungen**, **Apotheken**, **Hotels** etc.

Franz Klinz

Speditions- u. Lohnfuhrwerks-Unternehmung

— **ABBAZIA** —

BUREAU: **Erzherzog Ludwig Victor-Bad.**

Empfehl: **Phaëtons**, **Landauer** auch mit **Vollgummi** und **Pneumatik**. **Kutschierwagen**. **Reitpferde**. **Spedition** von: **Möbel**, **Reisegepäck**, **Fracht** und **Eilgütern** von u. zum **Bahnhofe Mattuglie** u. **Fiume**, sowie nach allen **Stationen** des **In-** und **Auslandes**. **Übersiedlungen**, **Einlagerungen** in **trockene Magazine**. **Telefon:** **Bureau 131.** **Telefon:** **Privat 88.** **Telegramm-Adresse:** **Klinz, Abbazia.**

Wiener Filiale der

Einlagen auf **Büchel 4%**.
An- und Verkauf von **Wertpapieren**
Börsenordres.
Darlehen auf **Wertpapiere.**
Wechselekompte.
Versicherung gegen **Kursverlust.**
Safes der **besten Konstruktion.**

ŽIVNOSTENSKÁ BÁNKA

Pro **Čechy a Moravu**

Wien, I. Herrengasse 12.

Aktienkapital K 30.000.000.

Reserve u. Sicherst.-Fonds
über **K 9.000.000.**

Zentrale in **Prag**, **gegr. 1868.**

FILIALEN in **Brünn**, **Budweis**, **Iglau**, **Krakau**, **Mähr.-Ostrau**, **Pardubic**, **Pilsen**, **Prossnitz** und **Tabor.**

Wechselstuben in **Wien: II., Praterstrasse 24.**
VII., Mariahilferstr. 84 und **X., Favoritenstr. 95.**